

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 270.

Donnerstag den 27. September.

1866.

Bekanntmachung.

Das Königlich Preussische General-Gouvernement der sächsischen Lande hat in Beziehung auf die Verpflegung der Königlich Preussischen Offiziere nachstehende Verfügung erlassen:

„Vom Tage des Bekanntwerdens dieser Verfügung verpflegen sich Offiziere und Beamte gleichen Ranges selbst. Als Aequivalent liquidiren Stäbe und Truppentheile unter Revision durch die nächst vorgesetzte Behörde oder die Commandantur des Orts bei den betreffenden Communen

für einen General oder Regiments-Commandeur	5 Thlr.
„ „ Stabsoffizier	4 „
„ „ Hauptmann oder Rittmeister	3 „
„ „ Leutnant oder Offizierdienst thuenenden Portepfeeführer	2 „ täglich“.

Die Landescommission bringt diese Verfügung, nach welcher sonach die Naturalverpflegung der Königlich Preussischen Offiziere in Wegfall kommt, hiermit zur Nachachtung zur allgemeinen Kenntniß, und ergeht zugleich an die Herausgeber der in § 21 des Preßgesetzes vom 14. März 1851 gedachten Zeitschriften Verordnung, die vorstehende Bekanntmachung unverweilt in ihren Blättern zum Abdruck zu bringen.

Königliche Landes-Commission.

Dresden, den 24. September 1866.

v. Falkenstein. Dr. Schneider. v. Engel.

Bekanntmachung.

Am 25. September c. sind 42 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden und zwar 3 aus dem ersten Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 7 aus dem zweiten Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 32 aus Privathäusern.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Choleraerkranken belief sich am heutigen Morgen in beiden Lazarethen auf 230, die Zahl der gestern als genesen Entlassenen auf 12.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, am 26. September 1866.

Dr. Koch. S.

Bekanntmachung.

Herr Julius Gebhard beabsichtigt, die seither auf seinem Grundstücke Nr. 3 der Berliner Straße betriebene Abdeckerei auf das der Guanofabrik gegenüber, an dem sog. Viehweidengraben und dem hölzernen Handwege gelegene Areal zu verlegen und damit eine Dampfesselanlage für die Knochenfeberei so wie eine Vorrichtung zum Dürren der Knochen zu verbinden.

Alle Diejenigen, welche Einsprüche, die nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, gegen diese Anlage zu erheben gedenken, werden hiermit aufgefordert, diese ihre etwaigen Einwendungen innerhalb einer vom Tage dieser Bekanntmachung an zu rechnenden Frist von vier Wochen und längstens bis zum 29. October dieses Jahres bei deren Verlust bei uns anzubringen.

Leipzig, den 24. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleichner.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen resp. abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 7866 14755 15302 27885 34474 53742 59116 60536 62149 65002 65007 und 85318 V. 13954 16300 19925 22057 22079 22080 22082 22087 22138 22139 22140 22147 22150 22151 24368 26843 28403 30177 33521 41454 41648 42985 46304 46571 48887 50697 50699 56665 57405 62103 62118 62119 62120 62121 62122 62123 62124 62125 62126 62130 62131 62132 62133 62414 62415 62416 70312 79594 84566 85154 88290 und 99180 W. 3483 6228 7865 7867 7895 9511 11622 12435 und 12667 X. werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Leihhausordnung gemäß die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, 25. September 1866.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Verschiedenes.

* Leipzig, 26. Sept. Das „Dresdner Journ.“ meldet, daß S. M. der König von Sachsen heute Schönbrunn verlassen hat, um sich zunächst nach Regensburg zu begeben. Privatnachrichten zufolge gehe S. M. nach Teplitz.

* Leipzig, 26. Septbr. Die R. Allg. Btg. wiederholt heute: Gegenüber den vielfach in sächsischen Blättern verbreiteten Nachrichten, daß die Verhandlungen der Bevollmächtigten Preußens und Sachsens unerwartet zu einer Vereinbarung über sehr günstige Friedensbedingungen für das Königreich Sachsen geführt hätten, können wir versichern, daß diese Verhandlungen überhaupt bis jetzt zu keinem Abschluß geblieben sind und daß der bisherige Verlauf der beiderseitigen Erörterungen noch nicht übersehen läßt, welches Resultat schließlich erzielt werden kann.

Der bestunterrichtete Berliner Correspondent der Rln. Btg. schreibt unter dem 24. Septbr.: Die Widersprüche über die Verhandlungen mit Sachsen sind um so auffälliger, als auch die sächsischen Unterhändler, ohne selbstverständlich sich über Einzelheiten zu äußern, vor einigen Tagen zu verstehen gegeben hatten, die Angelegenheit habe eine bessere Wendung genommen. Man will das Räthsel dadurch erklären, daß so viel constatirt war, Preußen

werde seine ursprünglichen Forderungen, welche die Februarbedingungen auf Sachsen anwenden wollten, modificiren und die sächsische Armee wahrscheinlich eine ähnliche Stellung erhalten wie die anderen norddeutschen Bundesstruppen. Darauf hin glaubte man in den sächsischen Kreisen, Preußen werde auch seine Forderung wegen der Befestigungen fallen lassen, und die günstige Auffassung auf sächsischer Seite hat wohl ihren Ursprung in diesem Irrthum, welchen unterrichtete Nachrichten, wie erinnerlich, nicht getheilt haben. Den ministeriellen Abendblättern zufolge ist man noch so gut wie gar nicht vorgeüdt. Es soll indeß auch von preussischer Seite gestern ein Wort gefallen sein, das eine demnächstige Verständigung über die militairischen Punkte in Aussicht stellt.

* Leipzig, 26. September. In der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses vom 24. September, in welcher der Finanzminister die schon gestern angeführten Worte sprach, erschien unerwartet auch der Ministerpräsident Graf Bismarck. Er sah sehr angegriffen und erregt aus, erhob sich dann und sprach: Ich bitte die Borlage (die Anleiheforderung) nicht vom rechnungsmäßigen, sondern vom politischen Standpunkte aus zu beurtheilen. Die Regierung richtet an Sie die Frage, ob Sie zu ihrer auswärtigen Politik Vertrauen haben, und bittet Sie Zeugniß dafür abzulegen, daß das preussische Volk die Errungenschaften aus den letzten Pro-

wollte sich durchaus nicht davorne hinsetzen, sondern auf der letzten Bank bescheiden Platz nehmen. Sobald die Vorstellung vorüber war, sollte der Papa seinen Sohn in der Garderobe, die er wußte, abholen, und Fritz wiederholte ihm noch, daß das Stück drei Acte habe und erst, wenn dreimal gespielt worden, beendet sei. Als Fritz nach dem zweiten Act in die Garderobe kam, sah er den Papa auf einem Stuhl sitzen, die Hände wie zum Gebet gefaltet. „Nun, Vater! hat's Ihnen nicht gefallen, daß Sie schon da sind?“ — „Ach ja, das erste Spiel war recht unterhaltsam!“ — „Ja, weshalb sind Sie denn weggegangen?“ — „Um, laß nur gut sein, ich werd' Dir's schon sagen.“ — „Ja, ist Ihnen was geschehen?“ — „Ja, ich hab' mir's ja gleich gedacht!“ — „Ja was denn, Vater, reden's doch!“ — „So schrei od nit a so! Was brauchen's denn Alle zu hören. (Leise): Die Leut' hab'n mich ja gleich erkannt, und wie's erste Spiel aus war, haben's ganz laut geschrien: Bedmann raus! Ich hab' mich geschämt wie a Spitzbub und bin gleich davon, und wie ich zur Thüre draußen war, haben's alle furchtbar geklatscht, das hab' ich noch gehört!“ Unser Hero des Lachens fiel seinem Vater mit Thränen in den Augen um den Hals und erklärte ihm das komische Mißverständnis.

Cigarette Parisienne, Bréveté.

Ein kleines Instrument für Jedermann zum sichern Schutz vor Ansteckung der Cholera ist als recht zweckmäßige Neuheit für den sehr billigen Preis von 5 Ngr. im Magazin von Theodor Pfismann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu finden und unterlassen wir nicht, hiermit das Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 22. Sept. R°	am 23. Sept. R°	in	am 22. Sept. R°	am 23. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 10,7	+ 12,2	Palermo . . .	—	—
Gröningen . . .	+ 8,6	+ 10,2	Neapel . . .	+ 14,4	+ 15,7
Greenwich . . .	+ 7,4	+ 9,6	Rom . . .	+ 13,2	—
Valentia (Gass) . . .	—	—	Florenz . . .	+ 13,2	+ 14,4
Havre . . .	+ 13,6	+ 11,2	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 9,8	+ 8,8	Bern . . .	+ 9,0	+ 8,5
Paris . . .	+ 13,0	+ 11,1	Triest . . .	+ 14,4	—
Strassburg . . .	+ 12,6	+ 13,6	Wien . . .	+ 13,9	—
Lyon . . .	+ 14,6	+ 16,5	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 11,7	+ 10,7	Moskau . . .	—	—
Bayonne . . .	+ 12,0	+ 12,5	Libau . . .	—	—
Marsaille . . .	+ 14,4	+ 16,9	Riga . . .	+ 10,7	—
Toulon . . .	+ 14,4	—	Petersburg . . .	+ 10,0	—
Barcelona . . .	+ 19,0	+ 17,4	Helsingfors . . .	—	+ 10,3
Bilbao . . .	+ 16,2	—	Haparanda . . .	—	+ 8,8
Lissabon . . .	+ 14,3	—	Stockholm . . .	—	+ 10,7
Madrid . . .	+ 12,2	—	Leipzig . . .	+ 8,4	+ 12,6
Alisante . . .	+ 21,0	—			

Dresdner Börsenbericht vom 25. September.

Societätsbr.-Actien 192 1/2 Kl. b.	Dr. Papierfabr.-A. 101 3/4, 1/2 b.
Felsenkeller do. 137 1/2 G.	Felsenkeller-Prioritäten 100 1/2 G.
Feldschlösschen 139, 8 3/4 bez.	Feldschlösschen do. 100 3/4 G.
Weding 63 G.	Thode'sche Papierf. do. 99 G.
Sächs. Dampfssch.-A. 99 G.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 99 1/4 G.
Niederl. Champ.-Act. 80 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine — b3
Sächs. do. 43 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. — G.
Dresdner Feuer-Versich-Actien pr. Stück Thlr. — G.	
Thob. Papierfabr.-A. 124 1/2, 4 b.	

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr
Städtische Anstalt für Arbeit u. Gefinde-Rathweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr
Sparcasse in der Parochie Schönfeld und Neudnig. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Sobitz täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leibnizstr. 14, hohe Lillie.
H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnits'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löwenplatz, der Gasuhr gegenüber.
Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders Julius Carl Kunst, Destillateur, Sporergräbchen Nr. 6.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1 1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douche- und Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Stadttheater.

Martha oder: Der Markt zu Richmond.
 Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:
 Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin Frau Dumont.
 Nancy, ihre Vertraute Frau Deeg.
 Lord Tristan Millefort, ihr Vetter . . . Herr Becker.
 Lyonel Herr Herbsch.
 Blumkett, ein reicher Pächter . . . Herr Gitt.
 Der Richter zu Richmond . . . { Frau Arnold.
 { Fräul. Blag.
 { Fräul. Bögner.
 { Herr Grudy.
 { Herr Neumann.
 { Herr Rieter.
 { Herr Scheibe.
 { Herr Blag.
 { Herr Rosenthal.
 Drei Mägde
 Erster } Diener der Lady . . .
 Zweiter }
 Dritter }
 Viertes }
 Erster } Pächter . . .
 Zweiter }
 Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. **Zeit:** Regierung der Königin Anna.
 * * * * * Lyonel — Herr Theodor Wachtel jun. als Gast.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B. und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich, das geehrte Publicum zu zahlreicher Theilnahme an dem mit **Montag, den 1. Oct. d. J.**, beginnenden Abonnement auf Grund der in der Theater-Casse anliegenden Bedingungen ergebenst einzuladen und werden Anmeldungen daselbst in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, angenommen.
 Leipzig, den 27. September 1866.

Die Direction des Stadttheaters.

Concert

Donnerstag den 27. September Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale der Buchhändlerbörse

zum Besten der Abgebrannten von Ehrenfriedersdorf und von der Epidemie Heimgesuchter, unter Mitwirkung von Frau Emma Bernicke-Bridgeman aus Paris, Frau Dr. Benedix, Herrn Musikdirector v. Bernuth, Herrn Concertmeister Bolland, Herrn A. Bolland, Herrn Grabau u. A. m.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Quartett (Op. 18. G dur) für 2 Violinen, Bratsche u. Violoncelle von Beethoven, vorgetragen von den Herren Concertmeister Bolland I., Bolland II. u. III. u. A. Grabau.
- 2) **Declamation** von Frau Dr. Benedix.
- 3) **Sarabande u. l. Bach** Romanze } Pergolesi für Violoncelle, vorgetragen von Herrn Grabau.
- 4) **Arie** für Sopran aus „Elias“, „Höre Israel“ v. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Bernicke-Bridgeman.
- 5) 2 Klavierstücke von Robert Schumann:
 a) **Schlummerlied**,
 b) **Novellette** (E dur),
 vorgetragen von Herrn v. Bernuth.

II. Theil.

- 6) **Concert** (E dur I. Satz) für Violine von Viertemps, vorgetragen von Herrn Bolland I.
- 7) **Recit. und Arie** aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Frau Bernicke-Bridgeman.
- 8) **Declamation** von Frau Dr. Benedix.
- 9) **Recit. u. Arie** aus „La Favorite“ v. Donizetti, gesungen von Frau Bernicke-Bridgeman.

Billets à 20 Ngr., reservirt à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Ristner, Grimma'sche Straße u. C. F. Rahm, Neumarkt, in der Buchhandlung des Herrn C. W. B. Raumburg, Johannisgasse 6/8, sowie bei Herrn

Stadtrath **W. Felsche** im Café français und Abends an der Caffee zu haben.

Anfang 7 Uhr. Caffeeöffnung 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das Comité.

Dr. **R. Benedix**. Stadtrath **W. Felsche**.
C. W. B. Naumburg.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 19. laufenden Monats die

Firma **Gustav Kirst** in Leipzig,

Inhaber Herr **Gustav Theodor Alexander Kirst** daselbst,

auf Fol. 2117 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig den 21. Septbr. 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. laufenden Monats ist heute auf dem die hiesige Firma **W. D. Voigt** betreffenden Fol. 1809 des Handelsregisters eingetragen worden,

daß Herr **Johann Eduard Friedrich Wilhelm Schiedt**, Kaufmann in Reudnitz, Mitinhaber der Firma ist, und daß die genannte Firma künftig

firmirt.

Leipzig, den 21. September 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 19. Septbr. a. c. ist heute die neu eröffnete Firma **W. Gottschalk** in Leipzig,

Inhaber Herr **Carl Christian Martin Moriz Gottschalk** daselbst,

auf Fol. 2116 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 21. September 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden allhier

- 1) im Laufe der letzten Monate aus einem Keller in der Wintergartenstraße ca. 20 Flaschen Wein mit der Etiquette: Grand vin Château Brando Bergère.
- 2) am 6. d. Mts. aus dem Lazareth zu St. Georg eine silberne Cylinderuhr mit Secundenweiser und neu silberner, mit rothem Luch gefüllter Kapsel, nebst einer gelben Kette mit einem Hundekopfe;
- 3) am 8. d. Mts. auf dem Marktplatz durch Taschendiebstahl ein mit Stahlbügel versehenes schwarzes Portemonnaie mit 2 fl 25 kr ;
- 4) an demselben Tage aus einem Zimmer in der Bauhofstraße ein glatter goldener Trauring;
- 5) am 9. d. Mts. im Wiener Saale ein grauer runder Filzhut mit grauseidenem Bande und ein schwarzer, gelber Rohrstock mit schwarzem Horngriff;
- 6) an demselben Tage aus einer Restauration in der Schloßgasse ein neuer braunseidener Regenschirm mit dickem braunen kolbigen Holzgriffe, an welchem kleine weiße Perlmutterplättchen eingeseht sind;
- 7) an demselben Tage aus einer Gaststube im Raundörfschen ein bräunlich schwarzer Rock in Sackform nebst einem rothseidenen Taschentuche;
- 8) an demselben Tage aus einer Restauration im Barfußgäßchen ein schwarzseidener Regenschirm, dessen schwarzer halenförmiger Horngriff vorn mit einem weißen Hornplättchen versehen ist;
- 9) am 10. d. Mts. aus einer Restauration in der Lessingstraße ein brauner, gerippter weismelirter Sommerüberzieher mit schwarzem Camelotfutter;
- 10) vom 10—13. d. Mts. aus einer Gartenabtheilung in Lehmanns Garten 1 mit vier dunkeln Perlmutterknöpfen versehene Turnjade, den Namen Hochberg enthaltend, 1 C. S. gez. Handtuch, 1 dergl. E. H. gez., 1 Tischtuch E. H. 6 gez., 1 weißer Fenstervorhang, 1 schwarze wollene Schürze, 1 Paar Gummischuhe, 1 Handtuch ungez., 1 kleine graue und weiße Tischdecke, 2 Tischmesser, 1 schwarzseidene Schürze, 1 Paar weiße Socken, 1 schwarzer Zinleuchter, 1 zugeschnittene Rinderschürze von weißem, schwarzpunktirtem Stoff mit Lilablumen, 1 bunter Vorhang mit großen rothen, grünen, blauen und gelben Blumen, 1 kleiner Spiegel mit geripptem Goldrahmen und 1 kleiner eiserner Spaten;
- 11) am 11. d. Mts. aus einem Hofe im Brühl 1 blauwollene gewirkte Unterziehhose mit Schoofstaschen;

- 12) an demselben Tage in der Pflanzstraße einem Steinseher 1 grauer Stoffrock in Sackform mit Schoofstaschen;
- 13) am 12. d. Mts. aus einer Gartenabtheilung in Lehmanns Garten ein weißer Unterrock ohne Besatz, 1 C. G. gez. weißer Deckbettüberzug, 1 C. G. gez. weißer Kopffissenüberzug, 1 neues Frauenhemde, 4 C. G. gez. Handtücher;
- 14) an demselben Tage ebendort 4 M. S. gez. weißleinenen Taschentücher, 1 M. S. gez. Tischtuch, 1 Paar weiße mit Spigen besetzte Frauenhosen, 2 A. S. gez. weißleinenen Herrenoberhemden, 2 weißleinenen M. S. gez. Frauenhemden, 2 weiße Unterröcke, 4 weiße Vorhemdchen, 1 weiße Frauennachtjade von Barchent, 1 M. S. gez. Kinderbettuch und 1 weißes Rouleau mit gebästelter Kante;
- 15) vom 12—13. d. Mts. ebendasselbst 1 schwarzseidene Schürze, 1 blaugestreifte alte Blouse, 1 gelbgraues Umschlagetuch mit einem großen Fettsack in der Mitte, 1 S. 10 gez. Handtuch, 1 graue Dreiljade, 1 Blechtopf, 1 Hammer mit rothem Stiel, 1 Hohlbohrer, 1 geschliffenes Wasserglas, 1 messingene Bergeliuslampe mit Kessel und 1 Photogenlampenbrenner;
- 16) am 13. d. Mts. aus einer Wohnung im Salzgäßchen vier langgestreifte mit Franzen versehene Vorhänge von Wull, 2 Rouleaux mit Halenborde, 1 grauer rothmelirter, einreihiger, mit Camelot gefüllter Sommerrock nebst einem Notizbuch mit diversen Photographien;
- 17) am 13. d. Mts. aus einem Pferdehale in Lehmanns Garten 1 braune mit schwarzgestreiftem Camelot gefüllter Tuchjope, 1 blaue Mütze, 1 zweireihiger schwarzer Doublestoffrock mit schwarzgestreiftem Sammttragen, 1 weiß und rothgeputztes baumwollenes Taschentuch, 1 einreihiger russisch-grüner Tuchrock mit schwarzseidenem Futter, 1 schwarze Vastingshalbinde, 1 grau und schwarz melirte Hose mit schwarzem Galon, 1 hellgraue Weste mit Shawlragen, 1 rothgefütterter dunkelgrauer Capot mit gelben Metallknöpfen und blauem Krage und 1 Paar neue kalblederne Stiefeln;
- 18) am 14. d. Mts. aus einem Geschäftslocale in der Elisenstraße 1 massiv goldener Siegelring mit einem Carneol in Wappenform.

Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 26. September 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweilly.

Sigarren-Auction Roßplatz 10.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Fortsetzung.

Händler und Quartierwirthe werden besonders hierauf aufmerksam gemacht. **Pohle.**

Auction.

Löhrs Platz 2. Fortsetzung. Möbel (Schränke).

Dampf-Schiffahrt

zwischen

Lübeck, Helsingfors, Abo u. Wyborg.

Das neue, eiserne, finnländische Schrauben-Dampfschiff
PORTHAN, Capt. G. Mattsson,

soll am

Freitag den 21. Septbr. nach Abo, Helsingfors und Wyborg,

Freitag den 12. Octbr. nach Helsingfors und Abo mit Passagieren und Gütern expedirt werden.

Nähere Nachricht ertheilen **Piehl & Fehling.**

Lübeck, August 1866.

In Zeit von acht Wochen können junge Damen das Schneidern nach der so leichten u. höchst praktischen Pariser Art durch eigenhändig zu fertigende franz. Modells parfaitement erlernen. Auch werden daselbst die feinsten Kleider, Beduinen und Paletots gefertigt bei **Julie Leine, Neumarkt 10, 2. Et. vorn heraus.** Sichere Sprechstunden früh von 8—10, Nachmittag von 4—6 Uhr.

Kinder von 3 Jahren an werden in die

Spielschule

aufgenommen **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Auch werden daselbst Kinder im **Stricken, Nähen und Filetstricken** unterrichtet.

Reitunterricht.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zu jeder Tageszeit sowie Abends von 7—9 Uhr bei Gasbeleuchtung Unterricht ertheile. — Auch habe ich eine Anzahl gut gerittene fromme Pferde zum Verkauf aufgestellt.

Local: **Pleißg Nr. 2 (Lehmanns Garten).**

F. Peters, Stallmeister.

Fortsetzung der SO. Auktion im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, seidene, baumwollene und leinene Waaren, Porzellan-, Kupfer-, Zinn- und Messinggeräthe, Uhren, Regenschirme 2c. 2c.

Der Barth'sche Kindergarten,

Querstraße Nr. 10 (mit Eingang von der Promenade),

gewährt bei vorzüglich gesunder Lage noch den besondern Vortheil, daß sich an den Kindergarten die Elementarclassen der Erziehungsschule eng anschließen. Gefällige Anmeldungen von Knaben und Mädchen im Alter von 3—6 Jahren erbüdet sich
Ernst Barth, Dir.

Kindergarten Reichels Garten kleine Gasse Nr. 5.

Anmeldungen von Knaben und Mädchen im Alter von 3—6 Jahren werden zu jeder Zeit angenommen.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Mit dem 1. October beginnt ein neues vierteljähriges Abonnement auf die Deutsche Allgemeine Zeitung.

Den bisherigen Leipziger Abonnenten wird die Zeitung wie bisher zugesandt.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung erscheint außer Sonntags und Feiertags täglich nachmittags nach 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder nachmittags nach 5 Uhr (mit den telegraphischen Börsenberichten desselben Tags und den nach Schluß des Blattes noch eingegangenen sonstigen Depeschen, die in der nächsten Nummer wiederholt werden) und wird den Abonnenten ohne weitere Entschädigung ins Haus gebracht. Neu eintretende Abonnenten wollen bei ihrer Bestellung angeben, welche dieser beiden Ausgaben sie zu erhalten wünschen.

Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 2 Thlr.

Leipzig, den 26. September 1866.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
(Querstraße Nr. 29.)

Humoristica.

Das weltberühmte humoristische Kupferwerk:

Düsseldorfer Monatshefte

kaufte ich in den Restvorräthen und sind solche jetzt gebunden statt 6 Thlr. nach Auswahl

pr. Band für nur 1 Thlr. 10 Ngr. bei mir zu haben.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.

Zur gefälligen Beachtung.

Herrnkleider werden gewaschen, ausgebessert und modernisirt schnell und billig bei

F. Müdiger, Burgstraße Nr. 26, Hof 3 Treppen.

Wäsche wird in und außer dem Hause geplättet und ausgebessert. Werthe Adressen werden bei Herrn Kaufmann Todt, Peterssteinweg, erbeten.

Hierdurch empfehlen wir unser ganz neu eingerichtetes und gut gelegenes

Hôtel Victoria,

ehemalige Wächter des Hôtel Paris,

allen geehrten Reisenden mit allen neuen komfortablen Einrichtungen, freundlichen Zimmern, vorzüglichen Betten, so wie ausgezeichnete Restauration 2c. zur geneigten Berücksichtigung.

Warschau, September 1866.

Mader & Jacob.

Local-Veränderung.

Mein Lager Französischer Galanterie- und Kurzwaaren,

auf das Reichhaltigste in den neuesten Gegenständen assortirt, befindet sich jetzt

Katharinenstrasse No. 8, 1 Treppe.

Leipzig, September 1866.

Fr. Lindemann.

Meinen geehrten Kunden zur schuldigen Nachricht, daß sich meine Werkstelle von heute ab

im Sintergebäude des Hauses Nr. 48 der großen Windmühlenstraße (Milchhalle)

befindet und halte mich, um fortgesetztes Vertrauen bittend, werthen Aufträgen bestens empfohlen.

Leipzig am 26. September 1866.

Bernhard Röhner, Fußbeschlag- und Wagenschmied.

Herrnkleider reparirt, reinigt und modernisirt
S. Berger, hohe Straße 18, im Hofe 3 Treppen.

Alle Arten Herrnkleider werden gut und schnell gereinigt, modernisirt und ausgebessert kleine Fleischerstraße Nr. 7, 4. Etage.

Rohrstühle werden gut, billig und dauerhaft neu überzogen so wie ausgebessert Schützenstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Eine Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Wöchnerwärterin (oder bei vorkommenden Cholerafällen als Krankenwärterin. Adressen bittet man unter R. P. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell und verschwiegen besorgt

22 Colonnadenstraße 22.

Einquartierung wird angenommen und gut verpflegt Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Einquartierung wird angenommen Ransstädter Steinweg Nr. 13.

2—3 Mann Einquartierung werden angenommen Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Local-Veränderung.

Oscar Platzmann, vormalig Charles Bernard,
früher Reichsstrasse, Selliers Hof, jetzt **Reichsstrasse No. 52,**
über den Durchgang zum Burgkeller.

**Pariser Pendulen**

in Bronze, Marmor, Holz, Albâtre, Onix etc.

Regulateure mit und ohne Schlag,
Rahmenuhren, Reiseuhren.
Wecker jeder Art, Tallois und Talmiketten.
Kurzwaaren-Lager.

**Localveränderung.**

Die Tapissier-Manufactur von **Anton John** aus Dresden
ist jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 37** bei **C. A. Liebel**
(früher bei **F. W. Sturm Nr. 31**).

Hierdurch zeige ich an, daß ich diese **Leipziger Michaeli-Messe** nicht besuche und bitte meine geehrten Geschäftsfreunde, zum
An- und Verkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen
sich nach hier an mich wenden zu wollen.
Berlin, den 20. September 1866.

S. A. Hamburger, Obergewässerstraße 15.

Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen verändert,
Seidenhüte sofort gebügelt. **Gebrüder Hennigke, Hutfabrik, Grimma'sche Straße**
Selliers Hof gegenüber.

Sämtliche Schirme sind besonders haltbar und elegant gearbeitet.



Wegen des schlechten Ausfalls der Engros-Messe

sollen jetzt im Einzelnen ausverkauft werden:

700 Stück dauerhafte seidene Regenschirme pr. Stück $1\frac{3}{4}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ Thlr.,
650 Stück Regenschirme von Alpaca pr. Stück 1, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{3}{4}$ Thlr.,
500 Stück baumwollene Regenschirme pr. Stück $17\frac{1}{2}$ Ngr., 25 Ngr.

beim Schirm-Fabrikanten

Alex. Sachs aus Cöln a Rh.,
im Bühnen-Gewölbe No. 9, Marktseite.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Der Verkauf dauert nur wenige Tage.



Das Lager der **nicotinabsorbirenden Pfeifen-
waaren**, so wie der, der **Cholera-Desinfection** wegen
in jeder Haushaltung unentbehrlichen **Wasserfilter aus pla-
stisch-poröser Kohle** von Louis Glöcke in Cassel befindet
sich während der Messe: **Markt, zweite neue Glasreihe,
Bude 18a.** — Verkauf en gros und en détail. — Lager der Wasser-
filter hält auch **Wilh. Hertlein, Grimma'sche Strasse No. 30.**

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Rochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

A. R. Günthers Desinfectionspulver

vom hohen Ministerium, den Herren Medicinalrätthen Dr. Brückmann, Dr. Warnatz, Herrn Sanitätsrath Dr. Hirschel in Dresden, Herrn Professor Dr. Boek in Leipzig und vielen anderen medicinischen Autoritäten dringend empfohlen, bei Veranlassung des Ausbruchs der Cholera in Dresden und anderen Städten **zwangsweise** und mit dem günstigsten Erfolg eingeführt, das **beste, billigste und sicher wirkendste** Mittel um Appartements, Pissoirs und Nachtgeschirre **sofort geruchlos** und für die **Gesundheit unschädlich** zu machen.

Dasselbe ist **echt** zu haben bei

C. A. Müller, Karlstraße Nr. 7c.

Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Straße.

Aug. Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Arndt & Hoffmann, Ransbädter Steinweg.



**Regulateure in verschiedenen Holzarten,
Pariser Pendulen bester Vergoldung,
Goldrahmen - Uhren,
Schwarzwälder Wanduhren,
Taschenuhren,
Fournituren und Werkzeuge**

zu billigsten Preisen bei

Fr. B. Schilde,
Petersstrasse 28, II. Etage.



Jul. Kratze Nachfolger,

Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt,

Pyrotechnisches Laboratorium, Fabrik und Grosso-Lager aller Arten
Salon-, Land- und Wasser-

Feuerwerks-Körper,

Import chinesischer Firecrackers (Salonschwärmer) und Chow-Chow-Crackers (fortirte chinesische Figuren- und Attrapenfeuerwerke, höchst originell und bisher noch nicht hier gesehen) so wie viele andere Neuheiten von pyrotechnischen Spielereien, Sand- und Taschenfeuerwerkskörpern etc., Knallpräparate, als: Knallerbsen, Knallsidibus, Knallziehbänder, Knallplättchen für Kinderpistolen billigst.

Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wobuen diese Messe:

W. F. Ehrenberg	. . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
W. Hollmann	. . .	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	. . .	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Goldhahngräben.
W. Peters & Co.	. . .	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	. . .	Katharinenstrasse Nr. 3.

Die Crinolinen-Fabrik

von
Oschatz Dörffel & Co.

aus Eibenstock

hält Lager: Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage im Fürstenhaus.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

Lager in- und ausländischer **Spielwaaren**
von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen Landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-
und Teppich-Fabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes fällt dem Käufer zum Vortheil.

— **Gefleidete Puppen** —

in allen nur möglichen Sorten und Größen, von ganz ordinären bis zu den feinsten, nach französischen Modellen von

L. Hawelka aus Magdeburg.

Musteraufstellung: Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.

Lager: Markt 8. Budenreihe.

Die Fabrik ist im Stande, jeden beliebigen Export-Auftrag in kürzester Zeit auszuführen.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von
J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Dejeuners etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Fürstenberger Porzellanfabrik
 aus Fürstenberg,

Musterlager von weißen und decorirten Porzellanen.

Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 270.]

27. September 1866.

Liebigs Fleischextract,

zur Diät bei jegiger Zeit zu empfehlen, so wie Luftreinigungs-
essig für bewohnte Räume à Fl. 5 ^{ngl.}
Reudnis.

Die Johannis-Apothek von
Benno Kohlmann.

Zum Wachsthum, Stärkung u. zur Verschönerung des Haares

empfehle ich aus der Fabrik von **Carl Süß**, Parfumeur in
Dresden,

**Echte Hopfen-Extract-Pommade,
Echte Nicotus-Öl-Pommade,
Comprimirte Rosen-Pommade,
Beste Eis-Pommade,
Vegetabilischen Pappel-Balsam**

à Flacon 5 und 7 1/2 ^{ngl.}

Diese Pommaden haben sich seit Jahren als vorzüglich und
sicher bewährt und sind dieselben nur allein echt mit obiger
Firma. In Leipzig sind obige Artikel bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31 zu haben.



Boonekamp of Maagbitter

von

H. Underberg-Albrecht
in Rheinberg a/R.-R.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutz-
mittel gegen Cholera, Brechruhr etc.
In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 Ngr. allein

echt zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

L. A. Gündel
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
Petersstraße 6. Leipzig Petersstraße 6.
empfehle ich fein Lager bei vorkommendem Bedarf
zur geneigten Beachtung. Bestellung sowie
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Das Lager weißer schweizer u. sächsischer Waaren

Gebrüder Hechinger jr.

aus Berlin,

früher Buchau und St. Gallen,
befindet sich während der Messe

Reichstraße 1, erste Etage

und empfiehlt Gardinen in brochirt und gestickt, Bettdecken,
Negligézeuge, Schirting, Bielefelder und schlesische
Seinen, Mullkleider in glatt und gestickt etc. etc.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer,

sonst **W. Marquardt**,
aus Berlin.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.
Besondere Neuheiten!

Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- und Leder-
Galanterie-Waaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-
Orden und Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Mit Preismedaille gekrönte Crinolinen f. Damen:

4	Reise à Stück	8 ^{ngl.} 8 ^{g.}
5	= à =	10 ^{ngl.}
6	= à =	12 ^{ngl.}
8	= à =	14 ^{ngl.}
10	= à =	16 ^{ngl.}
12	= à =	17 ^{ngl.} 5 ^{g.}
16	= à =	22 ^{ngl.} 5 ^{g.}
20	= à =	27 ^{ngl.} 5 ^{g.}
25	= à =	1 ^{ngl.} 2 1/2 ^{ngl.} u. f. w.

Crinolinen für Mädchen

von 5 bis 8 Jahren 4 Reisen à Stück 5 ^{ngl.}

= 10 = 4 = à = 6 1/2 ^{ngl.}

= 14 = 4 = à = 7 1/2 ^{ngl.} u. f. w.

empfehle ich in stets sortirtem Lager. **Julius Lorenz**, Hain-
straße Nr. 22, dem „Hotel de Pologne“ gegenüber.

Goldwaaren- Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieses Artikels bedeutend unter Fabrikpreisen
en gros & en detail

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Nicht zu übersehen.

Zu auffallend billigen Preisen werden angefangene und fertige
Bunt-Stickereien, wie Rubelissen, Schube, Ranten, so wie feine
Seiden- und Perlstickereien etc. von heute ab, um gänzlich zu
räumen, verkauft

Markt, Eckbude an der Hainstraße,

vis à vis von **Becker & Co.**

C. G. Müller & Sohn aus Sonneberg,
Spielwaaren-Fabrik,
Muster und Lager Markt 12te Budenreihe.

Rau & Comp.,

Lackir- und Blechwaaren-Fabrikanten
 aus Göppingen.

Kochs Hof erste Etage von der Reichsstrasse links.

Das Musterlager

der
Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Lager wollener gewalkter Strümpfe und Jacken eigener
Fabrik.

Herrmann Caro jr. aus Breslau,
 Schwabe's Hof, Brühl 66 im Hofe rechts.

Musterlager der **Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik**

von
Bruno Schmeisser aus **Olbernhau,**
 Stieglizens Hof Treppe D, 2. Etage.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß der

Stärke-Verkauf der neuen Campagne

bereits begonnen hat. Ich sehe demnach geschäftigen Aufträgen mit Vergnügen entgegen und sichere Jedem meiner Herren Abnehmer
 reellste Bedienung zu.

Siegnitz, den 20. September 1866.

E. Heidemann.

Das Meubles-Magazin von Ratzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl Meubles, Spiegel und Polsterwaaren unter Zusicherung billigster Preise.

Sargmagazin

Colonnadenstraße Nr. 27.

F. W. Schultze.

J. P. BARRI

aus **PARIS.**

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHsstrASSE 21, 2. Etage.

Berg & Nolte,

Lüdenscheld,

Fabrik von Metallknöpfen, Schnallen, Broschen,
 Vorstecknadeln u. dergl.

Salzgäßchen Nr. 1 im Hof 1 Treppe.

Für Cholera hat sich der Senftenbergische Wachholder-
 Essig als Räucherung schon früher stets
 gut bewährt; die Flasche 7 1/2 \mathcal{R} , 1/2 Fl.
 4 \mathcal{R} frei ins Haus.

Werthe Adressen niedergulegen Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Für Grossisten u. Exporteure.

Das Lager der

Steinnuss-Knopf-Fabrik

von

Adolph Philipp in **Schönebeck**

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 33 parterre.

Sicheres Mittel gegen Cholera.

Wasserfilter complett

per Stück von 10 \mathcal{R} — 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R}

empfehlte zur geneigten Abnahme

Gustav Kessler aus **Cassel,**
 Balmbaum Nr. 51 parterre.

Corsetten mit Schloß für Damen:

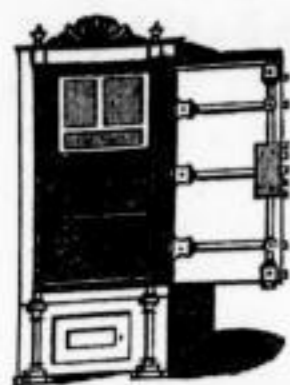
à Stück 22 1/2 \mathcal{R} , 25 \mathcal{R} , 1 \mathcal{R} , 1 1/6 \mathcal{R} , 1 1/3 \mathcal{R} , 1 1/2 \mathcal{R} u. s. w.

Nieder und Corsetten für Mädchen

in weiß und couleurt empfehlte in stets sortirtem Lager

Julius Lorenz,

Sainstraße Nr. 22, dem „Hôtel de Pologne“ gegenüber.



Feuerfeste Geldschränke

solider und neuester Construction empfiehlt
zu den billigsten Preisen

W. Neumann,

Leipzig, hohe Straße Nr. 32 b.
Messstand: Markt Nr. 13, Stiegl. Hof.

Erhard & Soehne

aus Schwäbisch Gmünd,

Fabrikanten von

geprägten, gegossenen und galvanoplastischen
Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-,
Kurz- u. Spielwaaren, Kreuze, Kirchen-
gefäße, Buchbeschlüge u. Verzierungen.

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,
Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und
Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, Sendeneinsätze, Vorhemden, Kragen,
Nestorleinen u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß
unter Garantie des Sitzens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Horn- und Metallknöpfe

empfiehlt

Ferdinand Kühnel
am Neumarkt, Budenreihe.

Waschseife pro \mathcal{L} 4 Ngr., für 1 Thlr. 8 \mathcal{L} ,

empfehl
Pma. Petroleum pro \mathcal{L} 4 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei 10 \mathcal{L} 4 Ngr.
Gustav Zehler,
Emilienstraße 13.

Für Gutsäuser.

Diverse preiswerthe Herrschaften und Rittergüter von 20,000 Mor-
gen bis 1000 Morgen und darunter, in Pommern, Ost- und
Westpreußen belegen, mit großen Forsten, wo der Werth der Wal-
dungen das Kaufgeld deckt, sind mir zum Verkauf mit 200 Mille
bis 20 Mille Anzahlung übergeben. Reelle Käufer, die jetzt noch
in Preußen vortheilhaft kaufen wollen, erhalten von mir die
näheren Beschreibungen und wird für die Richtigkeit garantiert.

Robert Endow in Königsberg i/Pr.

Haus-Verkauf.

Ein gesund und angenehm gelegenes, schön eingerichtetes Haus
in Reudnitz, mit großem Garten, wovon ein Theil als Bauplatz
benutzt werden kann, ist Wegzug halber billig zu verkaufen.
Reflectanten wollen ihre Adresse unter C. H. # 10. in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Producten- und Victualien-geschäft
ist Veränderung halber mit Inventar und Waarenvorräthen zu
verkaufen. Näheres durch **August Moris,** Thomagäßchen
Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen

ist Verhältnisse halber ein Victualien- und Materialgeschäft, welches
baldigst zu übernehmen ist. Zu erfragen in Eutrish Nr. 90.

Ein noch gut erhaltenes Tafel-Piano mit Platte
6 $\frac{3}{4}$ Oct. ist zu verkaufen beauftragt

A. Bretschneider,
bairische Straße Nr. 19.

Ein sehr gutes Pianino ist Verhältnisse halber zu verkaufen
Peterssteinweg Nr. 3, 3 Treppen.

Ein schöner Contra-Baß steht zum Verkauf oder zu vermietthen
bei **G. Berger,** Schrötergäßchen Nr. 1.

Eine Auswahl neuer und gebrauchter Pianofortes verkauft
und vermiethet die Pianofortefabrik von **Franz Leiderik,** an
der Pleiße Nr. 7, dem Schlosse vis à vis.

Zu verkaufen sind billig 2 Violinen gut im Stande
große Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Noch fast neue Regale,

geeignet zu Einrichtungen für Lager oder Musterlager, sind abzu-
lassen. Zu erfragen bei Herrn **E. Erhardt,** Markt 8, 2. Etage.

Comptoirpulte | einfache und dopp. Pulte, 2 Ledertische,
| 1 Schreibtisch, 1 Sessel, Lehnstühl,
Grünpregale, 1 Cassaschrank, 1 Geldcasse etc. Verk. Zeiger Str. 51 Barth.

Zu verkaufen: 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank,
1 fl. Tisch hohe Str. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr. 6. Hartmann.

Zu verkaufen ist Umzugs halber ein zweithüriger Kleider-
schrank und zwei Kochröhren Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Ein großer Zuschnittetisch und mehrere gebrauchte Meubles sind
billig zu verkaufen Hotel de Saxe 4 Treppen, Vordergebäude.

Ein elegantes Mahagoni-Sopha ist billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 38, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein noch ganz gutes dauerhaftes
Sopha Ulrichsgasse Nr. 65 bei S. Veilicke.

1 Secretär, 1 Bureau, Pultcommode, Commode,
Sopha, Stühle, Tische etc. Verk. Zeiger Straße Nr. 51.

6 Dyd. Wirtschaftsstühle zu billigem Preis, 7 Billard-
bälle, 1 Saß Pyramide. Verk. Zeiger Str. 51 im Gewölbe.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern zu verschie-
denen, aber billigen Preisen, so wie Strohmattagen, Bettstellen,
Kleiderschreibe, Commoden, Waschtische, Tische, Stühle u. A. m.
zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein gutes Barometer ist billig zu verkaufen
Centralstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Centrifugalmaschine.

Eine noch im besten Zustande befindliche Centrifugalmaschine
steht bei den Herren **Serhaber & Schneider** in Leipzig,
Bahnhofstraße Nr. 19—20, zum Verkauf.

Zu verkaufen

ist eine gute Nähmaschine für Schneider bei **Robert Rosenberg,**
Drechslermeister, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Eine starke Waarenpresse mit eiserner Schraube steht billig
zu verkaufen Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine Hobelbank steht billig zu verkaufen
Kurze Straße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen sind zwei eiserne Defen à 9 und 7 \mathcal{L} . Zu
erfragen Thonbergstraßenhäuser Nr. 36, 1 Treppe.

Ein billiger Kochofen ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 18,
im Hofe zweite Thüre 2 Treppen rechts.

Ein fast ganz neuer großer Kanonenofen ist zu verkaufen
im Gosenthal.

Coupe-Verkauf, leicht, mit engl. Patent-Achsen, ein- und zwei-
spännig zu fahren. Näheres Peterkirchhof Nr. 2, 1. Etage.

Pferde-Verkauf.

Weißensels.

Im Hause des Lotterie-Einnehmers Herrn **Sommel,** Nicolai-
straße Nr. 83, stehen zwei brauchbare Pferde, Schimmel-Wallach
und braune Stute billig zum Verkauf. Bisher Reitpferde, eignen
sich beide auch zum Ziehen.

Zu verkaufen sind mehrere gute Arbeitspferde. Zu sehen
Mittag von 12—3 Uhr Peterssteinweg Nr. 11 beim Hausknecht.

Ein schwarzer dressirter Pudel, sehr treu und wachsam, ist billig
zu verkaufen Wassertunft Nr. 10, 1. Etage.

Hauspähne und hartes Abgangholz in ganzen und halben Klaf-
tern sind billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 21, Zimmerplatz.

Altes weiches Blei, eine größere Partie zum Verkauf bei
Friedrich Herrmann, Göttestraße Nr. 5.

Astrachan. Caviar,

leicht gesalzen und best frisch erhalten, wird sowohl den Kunden
als in größeren Partien an Wiederverkäufer zu mäßigem Preis
abgelassen

Café Steiner,

Kochs Hof.

Moftrich-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg

befindet sich während der Messe
Reichstraße Nr. 6—7, Nicolaistraße Nr. 45 in Amtmanns Hof Nr. 3.

Lager echt chinesischer Thee's von Kretschmann & Gretschel, Neue Strasse No. 5.

Dresden. Lager Braunschweig.
feinster und feiner

Cacao's und Chocoladen

aus den renommirtesten Fabriken

Jordan & Timaeus, Dresden,

und

Wittekop & Co., Braunschweig.

Durch wöchentliche Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können, und indem ich nach gratis bereithaltenden Preiscurant sehr reiche Auswahl aller Cacao's, Trink-, Speise- und Gesundheits-Chocoladen zu gleichen Preisen wie in den Fabriken stets vorräthig halte, empfehle mich hiermit aufs Neue.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Frische Solsteiner Mustern,

französische Roth- und Weiß-Weine, Chester-, Brie- und Neufchâtelers Käse, neue Sultan-Feigen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Brathäringe, sehr leicht verdaulich, empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Thüringer Fleischwaaren.

Kleine Schinken im Stück à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ %, besten Speck bei 5 Pfd. à 8 $\frac{1}{2}$ %, ff. Nöstwürstchen 13 Paar für 1 %, ff. neue Cervelatwurst, Zungen- u. Blutwurst empfing

Franz Wölcke, Karlstraße 7c.

Höfelrindszungen,

sehr gut in Pöfel, Schinken, Schweinskeule, div. Wurst, Sätze u. f. w. empfiehlt stets vorräthig

Wilh. Petzold früher W. Scholze,
Ranstädter Steinweg Nr. 13.

Echt Bayrisch Bier

empfing neue Zusendung in prachtvoller Qualität

Culmbacher Bier-Niederlage bei

Heinrich Peters.

Kleiderstoff-Nester

in großen und kleinen Partien werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter W. K. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Eine Wirbelstrommel zur Tanzmusik wird zu kaufen gesucht.Adr. nebst Preis unter R. B. an die Expedition dieses Blattes.

Simmlisch Beer!

Einige Fünftel Ruge werden zu kaufen gesucht und Offerten unter L. 75 poste restante Annaberg erbeten.

Einkauf.

Während dieser Messe werden Kleidungsstücke und verschiedene andere Gegenstände zum höchsten Preis eingekauft. Näheres Königsplatz Nr. 18, 2. Etage, früh bis 8 Uhr und Mittags von 1 bis 2 Uhr zu sprechen. Bestellungen werden zu jeder Zeit bei Herrn E. Brenner angenommen.

Tabern, Papierspäne, Metalle u. f. w. werden stets zu hohen Preisen gekauft bei G. Berger, Schrötergäßchen Nr. 1.

Gesuch.

Zu borgen gesucht werden von einem Hausbesitzer auf ein Jahr gegen hohe Zinsen und vollständige Sicherheit 600 %, auch kann das Geld in monatlichen Raten zurückerstattet werden.

Darauf Reflectirende möchten ihre Adresse unter H. 100 L. G. poste restante niederlegen.

3000 Thaler

werden gegen sichere Hypothek und 5% Verzinsung gesucht durch
Advocat Schmorl,
Nicolaistraße 10.

Von einem hiesigen Kaufmann, der ein rentables Geschäft besitzt, werden gegen gute Zinsen 1500—2000 % auf ein Jahr zu leihen gesucht. Genügende Sicherheit kann in jeder Weise geleistet, ebenfalls eine Lebensversicherungspolice über 1000 % verpfändet werden. Adr. bittet man unter K. W. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einem sichern hiesigen Geschäftsinhaber wird auf 2 Monate ein Darlehn von 80 % gegen Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Niederzulegen poste restante No. 10. R. W. wird gebeten.

Mitterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Auf courante Waaren, Leihhausfcheine, reinliche Betten und sonstigs Gegenstände ist Geld zu haben.

Ein junger Arzt aus Süddeutschland, der eine ergiebige heimathliche Praxis und wohlhabende Aeltern hat, wünscht sich mit einer gebildeten liebenswürdigen Leipzigerin zu verbinden. Neben geistigen und leiblichen Vorzügen wird jedoch auch auf materielle Mittel gesehen und ist ein Vermögen von wenigstens 20000 bis 30000 \mathfrak{M} eine conditio sine qua non.

Bei strengster Discretion bittet man Briefe mit Photographien (wo möglich) unter Chiffre H. A. B. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Pension.

Ein junger Mann findet in einer gebildeten Familie Leipzigs liebevolle Aufnahme bei gewissenhafter Aufsicht. — Adressen poste restante Leipzig unter W. H. 70 erbeten.

Pension

für einen jungen Kaufmann oder Schüler ist in einer gebildeten Familie zu vergeben. Adressen niederzulegen unter Q. Z. H. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Lebensversicherung.

Für eine hiesige General-Agentur wird gegen gute Provision, event. auch festen Gehalt eine achtbare Persönlichkeit als **Aequiliteur** gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Leistungen sind unter Zusicherung strengster Discretion unter Y. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für eine Fabrik feiner wollener Phantasie-Artikel wird ein tüchtiger Reisender gesucht, welcher Ost- und Westpreußen, Pommern und Schlessen in gleicher Branche schon bereist hat und Kundenschaft kennt.

Gefällige Offerten nimmt unter Chiffre K. S. D. Nr. 15 das Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig entgegen.

Commis = Gesuch.

Ein mit dem Kurzwaarensach vertrauter Commis, welcher zugleich tüchtiger Contorarbeiter ist, findet am 1. Januar l. J., nach Befinden auch eher, Stellung. Bedingungen angenehm. Kenntniß der Gabelberger Stenographie erwünscht. Schriftliche Offerten unter C. S. H. 20. franco nimmt **S. Englers Annoncenbureau**, Ritterstraße Nr. 45 in Leipzig entgegen.

Ein Commis, flotter Verkäufer, wird für eine Seiden- und Garnhandlung sub H. J. 101 poste restante Leipzig gesucht.

Photographie.

In meinem Atelier kann ein anständiger ehrlicher junger Mensch als **Copirer** Beschäftigung erhalten.

L. A. Naumann an der Promenade.

Gesucht wird sofort ein **Gärtnergehülfe** gegen guten Lohn und dauernde Arbeit. Zu melden Leipzig, Schwarzes Bret bei L. Stephan.

Ein Spinnmeister,

der die Spinnerei ordinärer Sorten von Streichgarn gründlich versteht, findet Stellung in der Fabrik von

G. L. Hampe in Queblinburg.

Für ein hiesiges Engros-Seidenwaaren-Lager wird zum sofortigen Antritt ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Knabe als Lehrling gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten bitten wir in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre R. H. 10. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October für ein hiesiges Tüll- und Weißwaaren-Engrosgeschäft ein Lehrling, der mit tüchtigen Schulkenntnissen versehen ist. Selbstgeschriebene Adressen unter F. H. 10 durch die Expedition dieses Blattes.

Einen Flaschenpüler und resp. Markthelfer suchen **Fertsch & Simon.**

Für ein hiesiges Materialgeschäft wird ein gewandter Bursche von 18 bis 20 Jahren als Markthelfer gesucht.

Zu melden Reichstraße Nr. 49 beim Hausmann.

Ein kräftiger Gartenbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfahren Gohlis, Hauptstraße Nr. 60 beim Gärtner.

Gesucht wird ein zuverlässiger wohlgepflegter Hausdiener. Meldung mit Zeugnissen bei Herrn Dr. Brox, Salzgäßchen 5, II.

Ein Kutscher,

gelehrt, zuverlässiger Mann, wird für ein bürgerliches Haus sofort in Dienst gesucht. Zu melden unter Chiffre B. 14. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird ein gewandter Hausknecht
Stadt Gotha, F. G. Müller.

Gesucht wird ein Kellner und ein Hausbursche, so wie Köchin und Küchenmädchen. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche.

Zu erfragen bei Herrn Holz, Gerberstraße 54.

Gesucht werden einige Burschen. Zu melden Eisenstraße Nr. 13a im Comptoir.

Ein gewilliger Kellnerbursche wird zum 1. oder 15. October gesucht im Café anglais, Tuchhalle.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren bei **S. Serfurth**, Buchbinder, Querstraße Nr. 17.

Eine tüchtige Putzmacherin,

welche zugleich gewandte Verkäuferin ist, wird für ein Putz- und Modegeschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsens zur möglichst selbstständigen Leitung gesucht. Nur solche, welche gesonnen längere Zeit Stellung anzunehmen und vorzügliche Zeugnisse besitzen, wollen sich melden vom 26-28. Septbr. von 7-8 und 1-2 Uhr Grimm. Steinweg 58 im Hofe bei Wäfer.

Blumenarbeiterinnen in und außer dem Hause finden viel Beschäftigung bei **Seiberlich u. Besser**, Grimm. Str. 27.

Eine geübte Falzerin wird gesucht

Magazingasse Nr. 17, 1. Etage.

Gesucht für auswärts ein gewandtes Ladenmädchen u. Köchin in eine anständige Conditorei. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden von früh 8-9 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr Hainstraße Nr. 25, Hof links 1 Treppe.

Eine Wirthschafterin oder Köchin

gefesten Alters, die sich allen häuslichen Arbeiten willig und gewissenhaft unterzieht, wird zur Stütze der Hausfrau auf ein Landgut in nächster Nähe Leipzigs zu engagiren gesucht. Nur geeignete, mit den besten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden Bühlengewölbe Nr. 6 Mittags 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird entweder zum 1. oder 15. October ein ordentliches Zimmermädchen im Hotel zum Palmbaum.

Gesucht

wird eine **Köchin**, welche eine Restaurationsküche selbstständig zu leiten versteht, auch die nöthigen Arbeiten mit besorgt,
Reichstraße Nr. 3 im Keller.

Gesucht wird ein junges, ordnungsliebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit in Anger Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit Markt Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein solides ehrliches Mädchen, nicht ganz unerfahren in häuslicher Arbeit, sofort oder 1. October
Fleischerplatz 1a parterre links.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein braves u. zuverlässiges Mädchen für Kind und häusl. Arbeit Sternwartenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein ehrliches, ordentliches und zuverlässiges Mädchen für Kinder. Nur solche, welche Liebe zu Kindern haben und gut empfohlen sind, können sich melden von 10 Uhr an Johannisgasse Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird bis 1. October ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit. Zu melden Nachmittags 2-6 Uhr Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 6, im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren, das etwas kochen kann, zum 1. October Grimm. Straße 36 bei Sängern.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Alles von 18-20 Jahren Eisenstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sofort oder 1. October Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen Sternwartenstraße Nr. 39 (hinter der Turnhalle).

Gesucht wird sofort oder zum 1. October ein Küchenmädchen im deutschen Haus.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Antonstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst zum 1. October, das häusliche Arbeit verrichten kann.

Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen bei Herrn Adermann.

eben
wahl
den

f.

Offerten

chiedene

Pönigs-

1 bis

Herrn

hohen

Jahr

h kann

L. G.

ung

ori,

O.

äft be-

ahr zu

eleistet,

sfändet

dition

Ronate

gesucht.

n.

und

Zu mietben gesucht wird zu baldigstem Antritt ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche vollständig bewandert ist um derselben allein vorstehen zu können und dabei fleißig und arbeitsam ist.

Näheres wird mitgetheilt im Posamentiergeschäft des Herrn **Debler**, Grimma'sche Straße Nr. 2 im Hoflocale.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder von 15—17 Jahren, sofort. Zu erfragen Betters Hof beim Hausmann.

Gesucht wird bis zum 1. October eine Köchin, die die bürgerliche Küche gut versteht und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden mit Buch **Tauchaer** Straße Nr. 24 parterre.

Ein arbeitsames ordnungsliebendes Mädchen sucht per October **R. E. Weinoldt**, **Tauchaer** Straße Nr. 8.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von 14—15 Jahren wird gesucht **Sternwartenstraße** Nr. 23.

Ein braves kräftiges Dienstmädchen findet zum 1. October noch einen Dienst **Burgstraße** Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst für Kinder und häusliche Arbeit **Querstraße** Nr. 6, 4. Etage links.

Wir suchen in der Nähe zum 1. früh eine Aufwärterin. **Antonstraße** Nr. 4 bei **Schulz**.

Gesucht wird eine Aufwartung (wo möglich für den ganzen Tag) **Zeiger** Straße Nr. 43 parterre.

Ein freundliches junges Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Täubchenweg** Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Commissions-Artikel

für
Dresden.

Der Besitzer eines großen Gewölbes in frequenter Geschäftslage sucht Commissions-Artikel für den Detail als auch zum Vertrieb zu übernehmen. — Näheres wird Herr **Sinell** aus Berlin, Markt 11. Budenreihe, mitzutheilen die Güte haben.

Agentur.

Ein Leipziger Kaufmann wünscht noch einige auswärtige Häuser für Leipzig zu vertreten. Adressen **W. H. 70** poste rest. Leipzig.

Strumpfwaaen.

Ein sich hier augenblicklich aufhaltender Agent aus Hamburg sucht daselbst für den Export die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in baumwollenen Strumpfwaaen. — Prima-Referenzen stehen ihm zur Seite. — Gefällige Offerten werden innerhalb 3 Tagen unter der Chiffre **A. E. H. No. 1.** nach dem Hotel de Prusse hier erbeten.

Ein in Dresden wohnhafter, mit besten Referenzen versehener Agent, gegenwärtig hier, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Dresden beziehentlich Sachsen zu übernehmen.

Adressen **C. S. H. 12** Expedition dieses Blattes.

Agentur = Gesuch.

Ein solider junger Kaufmann, der 8 Jahre in der Manufacturwaaren-Branche gereist hat und sich einer großen Bekanntheit erfreut, wünscht für **Elberfeld**, **Cöln** und Umgegend leistungsfähige sächsische Fabrikanten zu vertreten. Die besten Referenzen können angegeben werden. Gef. Offerten unter **Z. Z. H. 88.** besorgt die Expedition d. Bl.

Agenturen für Norwegen.

Ein Agent aus Norwegen mit besten Referenzen sucht leistungsfähige Häuser von Manufacturwaaren und andern couranten Artikeln. Adressen unter **W. A. H. 67** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in Berlin wohnhafter resp. Kaufmann, welcher für den Export deutscher Fabrikate aller Branchen nach den Vereinigten Staaten **Amerika's**, speciell nach dem Westen thätig ist, mit bedeutendem Erfolge bereits Verbindungen angeknüpft, wünscht bei seiner Anwesenheit hier mit denjenigen Herren Fabrikanten in Beziehung zu treten, welche für ihre Fabrikate, lohnenden Absatz ihrer Erzeugnisse, seiner Vermittelung sich bedienen wollen.

Reflectirende wollen gefälligst ihre Adr. unter Chiffre **B. H. 30** in der Expedition dieses Blattes schleunigst niederlegen, da Einsender nur noch bis zum 28. sich hier aufhalten wird.

Ein junger Mann, welcher seit zwei Jahren in einer größeren Stadt Sachsens die Cigarrenfabrication betreibt und etwa nöthige Garantie zu leisten im Stande ist, wünscht für ein hiesiges Cigarren-Geschäft Commissions-Arbeit zu übernehmen.

Gefällige Offerten beliebe man unter **A. K. H. 100.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger thätiger Kaufmann

sucht im Kurzwaaren-, Stahl- oder Eisenwaaren-fache für Berlin und Umgegend noch einige Agenturen.

Leistungsfähige Häuser werden gebeten ihre Adresse mit Angabe der Branche mit **C. K. H. 39** bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Commisstelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Manufactur- und Wollgeschäft Thüringens gelernt, 3 Jahre in einem der größten Fabrikgeschäfte des Voigtlandes conditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und eine schöne Handschrift schreibt, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen zum baldigen Antritt eine Stelle, sei es für Reise, Comptoir, Lager oder als Verkäufer.

Gefällige Offerten wollen die Herren Reflectanten unter Chiffre **D. R. H. 225.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann

sucht Stellung für Comptoir oder Lager, wäre auch bereit als Volontair in ein Engros-Geschäft einzutreten.

Adressen unter **P. G. 15** an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, Norweger, der deutschen Sprache mächtig und auch mit dem Englischen vertraut, sucht fürs Lager oder für die Reise in Norwegen Engagement in einem größeren Hause. Ansprüche bescheiden, gute Referenzen.

Adressen werden erbeten bei den Herren **Lesser & Liman** aus Berlin, **J. M. Hainstraße** Nr. 1, 1 Treppe.

Announce.

Ein junger Mann, der in einem renommirten Expeditions-Geschäfte Berlins gelernt hat und mit allen Comptoir- und Lager-Arbeiten völlig vertraut ist, sucht hier oder außerhalb Stellung als Comptorist oder Lagerdiener. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Edmund Krüger**, **Ritterstraße** Nr. 19 hier.

Für einen jungen Mann, welcher die Lehre bestanden, dann noch 1 Jahr die höhere Webschule in Chemnitz besucht hat, dieselbige so eben verläßt, wird sofort eine Stelle in einem leinen, wollenen oder baumwollenen Waaren-Fabrikgeschäft gesucht.

Nähere Auskunft darüber ertheilt

Herr **C. F. Louis Müller** aus Erfurt, **Goldhahngäßchen** Nr. 7 parterre.

Ein Geiger, hiesiger Bürger, sucht Beschäftigung, womöglich bei einem Quartett oder Sängergesellschaft.

Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **O. M.** Musik baldigst erbeten.

Ein mit gutem Zeugniß versehener Conditor-Gehilfe sucht ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre **M. C. H. 17.** Teuchern bei **Weissenfels.**

Ein tüchtiger Holzdrehler sucht Arbeit. Näheres zu erfragen bei Herrn **Heinrich Krell**, **Hospitalstraße** Nr. 13.

Ein zuverlässiger Kutscher,

der sich auch den häuslichen Arbeiten gern mit unterzieht, sucht Stellung. Derselbe trat vor 4 Monaten aus dem Dienste, um seiner Militärpflicht als Reservist zu genügen und wird von seiner früheren Herrschaft auf das Beste empfohlen.

Gefällige Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen unter der Bezeichnung „Kutscher-Gesuch.“

Als Markthelfer oder Hausmann sucht ein junger, kräftiger, streng ehelicher Mann, der bestens empfohlen ist, Anstellung. Gef. Adr. niederzulegen bei Herrn **Otto Klemm**, **Universitätsstr.**

Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher 4 Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig und das beste Zeugniß zur Seite steht, sucht Stellung als Markthelfer oder sonstige Arbeit.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **M. R. H. 10.** niederzulegen.

Ein Kutscher, der mit Pferden gut umgehen kann und mit guten Attesten, sucht bis zum Ersten Stelle. **Nicolaistraße** Nr. 27, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher 2 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft thätig war, im Packen so wie im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, sucht baldigst Stellung als Laufbursche. Adressen bittet man unter Chiffre **F. S.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts sucht Stellung als Verkäuferin oder Ladenmamsell. Näheres **Querstraße** Nr. 33 parterre rechts.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, aus achtbarer Familie, sucht gestützt auf mündliche als schriftliche Empfehlungen in einem Hotel oder feinen Restauration eine Stelle als Wirthschafterin, da sie gegenwärtig in letzteren als Stütze war und den an sie gestellten Anforderungen entsprechen kann, auch würde sie einen Privathaushalt allein führen oder zur Hilfe der Hausfrau.

Gütige Nachfragen bittet man in Huths Keller.

Eine geübte Maschinennäherin, welche vorzüglich in allen Schuhmacherarbeiten bewandert ist und gut empfohlen werden kann, sucht Stelle, gleichviel ob hier oder auswärts. Adressen bittet man unter J. gef. in die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein zuverlässiges Mädchen wünscht zum 15. Octbr. Stelle als Wirthschafterin, würde sich auch nicht scheuen, wenn Kinder da wären. Adressen bittet man niederzulegen Mittelstraße 11, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in größeren Hotels für die Wäsche conditionirt hat und sehr fein nähen und plätten kann, sucht baldigst ähnliche Stelle. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 9, 4. Etage.

Ein Mädchen von auswärts, in gesetzten Jahren, sucht zum 1. October eine Stelle als Wirthschafterin oder zur häuslichen Arbeit. — Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Schrötergäßchen Nr. 5 links parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, aus achtbarer Familie, sucht Stelle als Wirthschafterin. Adr. Weststraße 55, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Köchin oder Wirthschafterin. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 50 beim Klempnermeister Julius Siebenrath.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch für Kinder.

Adressen bittet man niederzulegen Klostersgasse Nr. 11 parterre bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht sofort oder zum 15. October eine Stelle, am liebsten bei zwei einzelnen Leuten. Adresse erbittet man

Ritterstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft

Elsterstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine Muhme, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen und die auch gern Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. Adressen Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, sucht bis 15. October einen anständigen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Bosenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Kindermuhme, welche 8 Jahre in anständigem Haus war, und eine perfecte Köchin, welche in noblen Häusern gedient hat, suchen 15. oder 1. November Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küchen- und Hausarbeit. Bosenstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. Octbr. Adr. bittet man unter V. 27 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges fleißiges Mädchen mit guten Attesten, welches in weibl. so wie in häuslichen Arbeiten geschickt ist, sucht hier oder nach auswärts Stelle. Näheres kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein arbeitames Mädchen sucht zum 15. Oct. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Hofe links 2 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. Oct. einen Dienst als Jungemagd. Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen, Thüre rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Schneidern nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Stubenmädchen hier oder nach auswärts. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres Grimma'scher Steinweg 3 im Gutgewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber so bald als möglich eine Stelle als Kindermuhme.

Große Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme, vom Lande, sucht sofort Dienst. Zu erfragen bei Fr. Baißhold in Großschöcher.

Eine eingerichtete Bäckerei in Leipzig oder nahe Umgegend wird zu pachten und baldigst zu übernehmen gesucht. Adressen unter B. E. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Keller

werden zu mietzen gesucht. Adresse N. S. 25. Expedition dieses Blattes.

Für nächstes und künftige Jahre wird in der Nicolaisstraße ein Gewölbe und mehrere Zimmer in der ersten Etage gesucht.

Gef. Offerten erbittet man unter A. Z. H 10 in der Exped. d. Bl.

Ein geräumiges Gewölbe in lebhafter Lage wird außer den Messen oder fürs ganze Jahr sogleich zu mietzen gesucht.

Adressen mit Preisangabe wolle man gef. bei Herren Gebr. Löwenheim, Reichstraße Nr. 38 abgeben.

Gesucht.

Eine Officier-Familie ohne Kinder sucht Wohnung in der Nähe der Pleißenburg, 1 oder 2 Treppen, Preis zwischen 2 u. 300 \mathfrak{M} , Pferdehof zu 2 Pferden, mit Dienerstube. Adressen sub R. H. P. durch die Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch zu Ostern.

Dresdner, Marien- oder bayerische Vorstadt sucht eine stille Familie Wohnung von 2—3 Stuben und Zubehör — nicht parterre. Offerten mit Preisangabe sub A. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein mittleres Familien-Logis innerer Vorstadt zum 1. oder 15. Octbr. Adressen mit Preisangabe unter G. B. 100 werden in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Leute ohne Kinder suchen ein kleines Logis zum 1. October. Burgstraße Nr. 21, Hof links 2 Treppen.

Gesucht wird noch bis 1. October von pünctlich zahlenden Leuten ein mittleres Logis, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter C. T. H 10. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Logis, Stube, Kammer und Zubehör wird in der Nähe des Thomaskirchhofs von ein paar ruhigen pünctlich zahlenden Leuten zum 1. October zu mietzen und zu Neujahr zu beziehen gesucht. Adressen bittet man unter K. H. B. in Steglitzens Hof beim Buchbinder Lehmann im Hausstand niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis, wo möglich parterre oder Souterrain, wird zu mietzen gesucht, und kann auch eventuell sofort übernommen werden. Adressen sub F. W. H 21. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem f. Beamten ein Logis, innere Vorstadt, Preis 120—150 \mathfrak{M} , Ostern beziehbar. Adressen wolle man unter M. Th. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine Familienwohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör wird sogleich in Neudnitz oder irgend einer Vorstadt zu mietzen gesucht. Offerten unter E. B. erbittet man durch die Expedition d. Bl. bis Sonnabend.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten in der Nähe des Brühls, wo möglich Parterre, im Preise von 90—120 \mathfrak{M} . Adressen bittet man unter H. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird von einem Kaufmann pr. 1. October ein gut eingerichtetes Zimmer, Schützenstraße oder deren Nähe. Werthe Adr. bittet man unter B. C. in der Rest. zu Thieme's Brauerei gefl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October von einem Studirenden ein hübsches Logis. Adressen unter F. H. 10. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Schöne Garçonwohnung wird gesucht. Adressen an die Expedition dieses Blattes sub F. P.

Gesucht werden zum 1. Octbr. zwei unmeublirte Zimmer. Adressen unter N. N. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird von einer einzelnen Dame zum 1. Octbr. oder Novbr. in der Nähe des Neumarktes oder der Petersstraße ein kleines Logis oder unmeublirte Stube mit Kammer und Holzraum. Adressen bittet man Hohmanns Hof im Bettgeschäft abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein billiges, helles, freundliches Stübchen mit Kochröhre, separat bei stillen Leuten innere Vorstadt. Adresse niederzulegen unter D. H 44. in der Expedition d. Bl.

Eine ordentliche Person sucht ein kleines Stübchen oder Kammer. Näheres am Obststand der Salomonstraßen-Ecke.

Werkvermietung eines Gewölbes in frequentester Messtage von und mit der Ostermesse 1867 an. Reichstr. 37, 2 Tr. hoch.

Messvermietung.

Zu vermieten sind während der Messe von der nächsten Neujahr- und beziehentlich Ostermesse an zwei Hausstände in Nr. 31 der Nicolaisstraße (blauer Hecht) durch
 Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße 31.

Messvermietung.

In bester Lage der Reichsstraße ist ein großes dreifensteriges Zimmer vorn heraus mit oder ohne Schlafcabinet als Geschäftslocal zu vermieten.

Näheres Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Die im Hause Nr. 11 der Reichsstraße befindliche, mit Gaseinrichtung versehene erste Etage, welche gegenwärtig die Herren Grabenstein & Greif aus Berlin inne haben, wird mit erstem April 1867 miethfrei.

Näheres beim dortigen Hausmann.

In bester Meslage ist von nächster Ostermesse an ein geräumiges Zimmer als Waarenlager mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten durch
 Dr. **Gustav Haubold**.

Messvermietung im Brühl.

Zu nächster und folgenden Messen in bester Lage des Brühls ist ein großes schönes Zimmer mit Schlafcabinet, welches sich sehr gut zu einem Seiden- oder Weißwaaren-Lager eignet, zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann **Pfeiffer** im Plauenschen Hof zu erfahren.

Messvermietung.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit neuem Bett in schönster gefunder Lage 1. Etage. Zu erfragen bei Herrn Otto **Wagenrecht**, Centralhalle.

Messvermietung.

Für nächstes Jahr zur Ostermesse sind 2 Stuben, eine mit Ofen, sehr passend zu Musterlager, 1 Treppe vorn heraus zu vermieten bei **August Löwe**, Nicolaisstraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Eine Restaurationslocalität

nebst Wohnung innere Zeiger Vorstadt ist zu vermieten. Näheres bei Herrn **Meubleur Barth** im Gewölbe Peterssteinweg Nr. 51.

Zu vermieten sind vom 1. April k. J. ab in der Königsstraße Nr. 21 sehr schöne helle und trockne Geschäftslocalitäten, die sich vorzugsweise für Buchhändler, Buchdrucker, Buchbinder und dergl. Geschäfte eignen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermiethung.

In dem Eckhause am Markte und der Gainsstraße ist das bis jetzt von Herrn **Lindemann** benutzte Local 1 Treppe hoch nach dem Markte heraus, sowie mehrere Localitäten im Hofe anderweit zu vermieten und Näheres bei **Heinr. Küstner & Co.** zu erfragen.

Zu vermieten sind **Rudolphstraße Nr. 5** die 3. Etage, gleich, für 80 Thlr., und die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1867 für 250 Thlr. jährliche Miethe.

Zu erfragen beim Besitzer parterre.

Zu vermieten ist sofort ein Parterre-Local als Werkstelle oder Niederlage bei Herrn **Ackermann**, Quersstraße Nr. 33.

Ein kleines Haus, passend für einen Tischler, Glaser etc., oder auch als Familienlogis, ist zu 130 Thlr. in der Weststraße von **Michaeli** an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krohitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein freundlich gelegenes Hinterhaus mit separatem Eingang, als Wohnung sowie als Arbeitslocal passend, ist zu vermieten.

Weststraße Nr. 18a im Laden Näheres.

Eine erste Etage

von 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör ist sofort oder später billig zu vermieten **Zeiger Straße Nr. 29**.

Zu vermieten sind noch einige Logis mit Wasserleitung **Sternwartenstraße Nr. 34**.

Zu vermieten

ist nächste Weihnachten eine freundliche, zu einem Familienlogis bequem eingerichtete 1. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör. **Kirchstraße Nr. 7** parterre zu erfragen.

Zu vermieten

ist an ordentliche pünctlich zahlende Leute ein freundliches Logis für den jährlichen Mietzins von 72 fl durch
 Adv. **Moritz Heintzel**, Grimm. Straße 13, I.

Eine sehr freundliche Wohnung an eine kleine ruhige Familie zu vermieten **Sophienstraße Nr. 15**, 2 Treppen links. Sprechzeit früh bis 8, Mittags 1—2 und Abends nach 7 Uhr.

Zu vermieten ein Familienlogis

im großen Hofe des Heilbrunnens am Brühl 71 von **Michaelis** d. J. an für 90 fl jährlich. Näheres beim Besitzer.

Eine schön eingerichtete 1. Etage,

bestehend aus 8 Stuben, 1 Salon nebst Zubehör und Garten, ist von nächste Ostern an zu vermieten. Näheres **Windmühlenstraße Nr. 33** parterre beim Besitzer.

Zu vermieten ist eine Wohnung nebst geräum. Stallung und Hofraum

in der Nähe des Bezirksgerichts. Näheres **Emilienstraße Nr. 10** parterre.

Zu vermieten ist die 2. Etage der 3 Rosen, **Petersstraße**, neben **Hotel de Bavière**, bestehend aus 9 großen Zimmern mit hellen breiten Treppen und kann sofort bezogen werden. Näheres bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist ein Logis, gr. Stube mit Kammer und Bodenkammer an anst. Leute ohne Kinder **Sternwartenstr. 15**, 3 L.

Zu vermieten ist ein schönes Logis 2. Etage an 2 einzelne Leute vom 1. Oct. an für 65 fl **Neumarkt 36**, Gewölbe links.

Ein Parterrelogis ist sofort zu vermieten und zu beziehen, Preis 90 fl , **Brühl 52** links II.

Zu vermieten ist 1. October ein kleines Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör **Körnerstraße Nr. 7**.

Ein freundliches geräumiges Logis ist zu vermieten **Colonnadenstraße**, Ecke der Weststraße Nr. 16, 1 Treppe.

Im Hause **Emilienstraße Nr. 8** ist eine sehr geräumige dritte Etage, enthaltend 7 Stuben, Kammern, Keller und Bodenraum, mit Wasserleitung, an ordentliche zahlungsfähige Leute sofort zu vermieten und zu beziehen. Preis 175 fl . Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist Anfangs October an pünctlich zahlende Leute ein kleines Familienlogis **Neumarkt Nr. 11**, im Hofe rechts 2 Treppen, Mittags von 1/2 1 Uhr bis 1/2 2 Uhr oder Abends von 6 Uhr an.

Zu vermieten sind zwei 1. Etagen 125, 160 fl , eine 2. Etage 150 fl , eine 3. und 4. Etage à 140, 100 fl , ein kleines Logis à 53 fl **Zeiger Straße Nr. 16/17**.

Zu vermieten

ist die 2. Etage **Grimmische Str. Nr. 3** dem **Raschmarkt** vis à vis. Näheres 1 Treppe bei **Wilh. Diez**.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist **Weststraße Nr. 41** eine dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör mit Wasserleitung und Garten. Zu erfragen daselbst parterre bei **E. Schaaf**.

Im Brühle Nr. 52, Tiger,

ist die 2. Etage im Hofe vom 1. Januar 1867 an zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei **Hermann Eubasch**.

Zu vermieten ist **Zeiger Straße Nr. 16/17** eine noble, mit allen Bequemlichkeiten versehene II. Etage, 8 Stuben mit Salon und 2 Balcons, eine III. Etage getheilt à 4 Stuben.

Zu vermieten und zu **Michaelis** zu beziehen ist eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör. Näheres **Rudolphstraße Nr. 6** beim Hausmann.

Zu vermieten ist **Zeiger Straße Nr. 15 B.** ein sehr schönes hohes Parterre, besteht aus 5 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung, 210 fl ; desgl. sehr schöne 2. und 3. Etagen von 200 fl bis 180 fl zu jeder Zeit zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort eine Wohnung **Gainsstraße Nr. 24** „goldner Hahn“, Preis 55 fl . Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine helle 1. Etage als Verkauflocal aufs ganze Jahr oder für die Messen **Nicolaisstraße Nr. 6**, 1 Tr.

Emilienstraße Nr. 1

ist für Ostern 1867 die erste Etage ganz oder getheilt zu vermieten. Mietzins 500 fl . Näheres daselbst parterre rechts.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 270.] 27. September 1866.

Eine sehr schöne 4. Etage mit Wasserleitung ist sofort für 90 fl zu vermieten Zeiher Straße Nr. 15 B.

Ein sehr nettes Parterre mit Wasserleitung ist zu Weihnachten für 145 fl zu vermieten Zeiher Straße Nr. 15 B.

Zu vermieten ist ein in einem Hause allein gelegenes kleines Familienlogis an anständige ruhige Leute.
Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 153.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist ein großes Familienlogis jährl. 50 fl in Gohlis, Halle'sche Chaussee Nr. 198, neben der Schacht'schen Stiftung. Näheres daselbst beim Korbmacher Köhler.

Reudnitz. Zu vermieten, Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Täubchenweg Nr. 235 C.

Zu vermieten sind zwei Familien-Logis in Plagwitz. Näheres zu erfragen hohe Straße Nr. 32 a parterre.

Eine angenehme Wohnung mit Meubles ist in Grimma zu vermieten und kann jeder Zeit bezogen werden. Ruhige und anständige Familien erhalten nähere Auskunft auf schriftlicheAdr. unter M. J., welche durch die Exped. dieses Blattes erbeten werden.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis, 2 große Zimmer, das eine mit Balcon, in einem herrschaftlichen, im Garten gelegenen Hause in nächster Nähe des Marienplatzes.
Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 153.

Zu vermieten sofort oder später ein fein meublirtes, sehr freundliches Zimmer mit Saal- u. Hausschl. Erdmannsstr. 14, II. l.

Zu vermieten ist per 1. October ein schönes, freundliches, fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube, beide vorn heraus gelegen, an Kaufleute, Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an zwei Herren, auf Wunsch mit Koff.,
Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein anständiges freundliches Garçonlogis für Herren mit Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen und eine Kammer ohne Meubles Lindenstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr freundliche Stube Halle'sches Gäßchen Nr. 8 bei J. E. Schömburg.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. eine hübsche Stube mit Schlafstube und schöner freier Aussicht an einen oder 2 Herren Dessauer Hof 2. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube u. Kammer vorn heraus mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren Lindenstr. 1, IV.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Inselfstraße Nr. 14, Seitengebäude 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine freundlich meublirte Erkerstube an 1 oder 2 Herren Petersstraße Nr. 33, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches, einfach meubl. Stübchen an einen sol. Herrn Preußerg. 14, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Herren mit Aussicht nach der Promenade Theaterstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundl. Stube nebst Schlafcabinet mit sep. Eingang n. Fleischergasse 9, 3. Et.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis, mehrfrei, Petersstraße Nr. 23, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Garçonlogis nahe der Promenade n. Windmühleng. 11, 2 Treppen vorn heraus links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, unmeublirt. Zu erfragen Zeiher Straße Nr. 16 u. 17 bei S. Bander.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Allovern an einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Garçonlogis
Lerzingstraße Nr. 12, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein sehr freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet vorn heraus an einen anständigen Herrn, sep. Eingang, Haus- u. Saalschlüssel, Grimma'sche Straße 32, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis von 2 Stuben, Aussicht Theaterplatz, Ranstädter Steinweg 71, 2. Et. zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundlich fein meubl. Zimmer sofort oder zum 1. October Plauenscher Platz Nr. 2/3, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis vorn heraus, Saal- und Hausschlüssel, Burgstraße Nr. 6, 3 Tr. bei Richter.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes, separates u. ein kleines leeres Stübchen, sogl. oder später, n. Burgg. 6, III.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Allovern, sep. Eingang u. Hausschl., sofort oder später an Herren Goldhahngäßchen 5, 3 Tr.

Zu vermieten sind einige freundliche gut meublirte Zimmer für solide Herren Reichstraße Nr. 47, 4. Etage vorn heraus.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Garçonlogis zum 1. October zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 4, 3. Etage links.

Zu der 2. Etage der Centralhalle ist ein sehr hübsches Logis von 1 Salon, 2 Stuben, 1 Kammer und 1 Dienerstube, mit Aussicht nach der Promenade, an einen Garçon zu vermieten. Dasselbe würde sich besonders für einen unverheiratheten Arzt oder zur Einrichtung einer Expedition eignen. Zu wenden an die Herren Wirth & Rathmann im Hause.

Billig zu vermieten ist an einen Herrn oder Dame eine meubl. Stube nebst Cabinet Brühl Nr. 65/66 nach der Promenade.

Billig zu vermieten ist ein Garçonlogis, eine Treppe und ruhig gelegen, für einen anständigen Herrn oder Dame.
Näheres Gerberstraße Nr. 4 im Posamentiergeschäft.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer, beides vorn heraus, Aussicht nach der Promenade, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein unmeublirtes Stübchen, hell und gesund, ist an eine streng solide Person billig abzulassen Halle'sche Straße 8, Garngeschäft.

Ein freundliches und gut meublirtes Garçon-Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel, so wie prompter Aufwartung ist für den 1. October zu vermieten
Wiesenstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Eine Stube ist zu vermieten mit oder ohne Meubles sofort Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen rechts.

Zwei meublirte Zimmer, mit oder ohne Schlafzimmer, sind sofort zu vermieten Plagwitzer Straße 2 b, III. rechts.

Eine unmeublirte Stube und Kammer ist an stille Leute zu vermieten Duerstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Allovern ist an 1—2 Herrn sofort oder später billig zu vermieten
große Fleischergasse 19, 2. Etage vornheraus.

Ein freundliches Zimmer mit Allovern ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Zwei Stuben sind sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafkammer ist sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein freundliches Garçonlogis, Sonnenseite, ist billig zu vermieten Bachhofgasse Nr. 7, II.

Zwei anständig meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet sind sofort oder später billig zu vermieten Reichstraße Nr. 33, 3. Etage vorn heraus.

Zwei schön meublirte, freundlich gelegene Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel sind bei einer anständigen Familie zu vermieten Neutirchhof Nr. 35, 2. Etage.

Logis
, I.
amilie
prech-
B
b. 3.
arten,
ühlen-
ium.
itten-
straße,
n mit
ähères
er und
5, 3 L.
inzeln
nts.
ziehen,
Stube,
naden-
dritte
raum,
ort zu
Haus-
s Fa-
ittags
, eine
n Klei-
à vis.
West-
nebst
daselbst
mieten
noble,
en mit
n.
freund-
gehör.
schönes
Wasser-
200 fl
Nr. 24
Ber-
essen
Tr.
zu ver-
rechts.

Zu vermieten sind ein paar freundliche Schlafstellen an Herren Neukirchhof Nr. 16, Hof 2 Treppen rechts.

Ein paar freundliche Schlafstellen sind sofort billig zu vermieten Pleißengasse Nr. 9 b, 2 Treppen bei Fr. Hauch.

Sofort oder später ist eine heizbare separate Schlafstelle an Herren zu vermieten Alexanderstraße Nr. 1, links 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen Ulrichsgasse Nr. 58, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle am Königsplatz Nr. 4 vorn heraus 3 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz Nr. 9 im Hofe rechts 3 Treppen bei Haase.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle im Vordergebäude von Reichels Garten 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Tauchaer Straße 8, 3. Etage links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen kleine Gasse Nr. 4, 4. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist sofort eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel Erdmannstraße Nr. 8, im Hinterhaus parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Kammer Petersstraße Stadt Wien, 2. Hof 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage beim Schuhmacher.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Hospitalstraße Nr. 30.

Gesucht wird noch ein Theilnehmer zu einer sehr freundlichen Stube in Schlafstelle Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Heute Donnerstag Malerstunde im Wiener Saal.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom königl. preuß. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner Capelle (50 Mann) aus Liegnitz.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

- | I. Theil. | PROGRAMM. | II. Theil. |
|---|--|---|
| 1) „Nachklänge von Ostian“, Concert-Üverture von R. W. Gade, mit Harfe. | | 5) Columbus, Seegemälde in Form einer Sinfonie v. J. J. Albert. |
| 2) Morgano-Quadrille von Hertel. | | a) Allegro, Empfindungen bei der Abfahrt; |
| 3) Potpourri aus der Oper „Faust“ von Gounod, mit Harfe. | | b) Scherzo, Seemannstreiben; |
| 4) Uverture zu „König Lear“ von Hector Berlioz. | | c) Adagio, Abends auf dem Meere; |
| | | d) Finale, Gute Zeichen, Empörung, Sturm — Land. |
| | III. Theil. | |
| | 6) Uverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. | |
| | 7) Aufforderung zum Tanz von C. M. v. Weber, instrumentirt von H. Berlioz. | |
| | 8) Abendlied von R. Schumann, ausgeführt vom ganzen Streich-Chore. | |
| | 9) Persischer Marsch von Strauß. | |

Morgen Freitag Sinfonie Nr. 4 von Rob. Schumann.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht, im Saal Weine von 10 Ngr. an.

Schützenhaus.

Heute 12. Auftreten der drei Schwarzblättln (Singsvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Zellers Diorama

vom Nigi-Kulm und Faulhorn am Fleischerplatz ist täglich von Morgens früh bis zur Abenddämmerung zu sehen.

Entrée 1. Rang 7 1/2 Ngr., 2. Rang 5 Ngr.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr
Windmühlenstraße Nr. 7.

E. Müller, Tanzlehrer. Heute keine Stunde. Sonn-
abend große.

Hôtel de Saxe.

Heute 1/8 Uhr Concert

von der Sängergesellschaft **Knobelsberger**

aus Unter-Steiermark, bestehend aus 5 Damen und 1 Herrn. Heute und folgende Abende trägt die Gesellschaft mit vor „Die Heimkehr der Kriegerheere“ (Text und Melodie neu). Entrée 2 1/2 Ngr. — (Außer Mittagstisch auch jeden Abend für die jetzige Zeit gewählte Speisen u. Getränke, — Rothwein u., Kaffee u., Bayerisch Bier, Merseburger Bier u.)
Ludw. Wörkert.

Restauration von Fischer

(Neumarkt).

Heute musikalische Abend-Unterhaltung mit launigen Gesangsvorträgen von Killan mit 3 jungen Sängern.
Anfang 7 Uhr.

Gute Quelle, Brühl 22.

Mittagstisch, kräftig und gut, große Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliches echt Bayerisch und Gainsdorfer Sommerlagerbier, ausgezeichnet feinen Kaffee, sehr gute und billige Roth- und Weißweine u. empfiehlt
A. Grün.

Abendunterhaltung von der Gesellschaft Koch. Hierzu ladet ergebenst ein
der Obige.

Café Ratty,

Markt Nr. 11. Klostersgasse Nr. 6.
Heute musikalische Abendunterhaltung, gegeben von der Sängergesellschaft **Wenzel Spindler** aus Böhmen.

Restauration von **C. Lange**, grosse Fleischergasse No. 24.

Heute u. folgende Tage **Concert** u. **komische Gesangsvorträge** der Thür. Volksänger-Gesellschaft **Dünnebell** aus Erfurt.
Anfang 7 Uhr. Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier, feine Weine zc. empfiehlt **C. Lange.**

Schletterhaus Petersstr. 14 bei **Carl Weinert.**

Heute Abend **Concert** von Herrn Musikdirector **Schreiner.**
Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße.** Bayerisch u. Felsenkellerbier ff.
Zum Frühstück **Bouillon**, Mittagstisch à la carte, Abends reiche Auswahl Speisen. **Carl Weinert.**

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

Lehmans Garten an der Promenade.

Gesangs-Concert,

gegeben von der Gesellschaft **Schöbel** aus Teplitz. Es ladet hierzu ergebenst ein **S. Cajeri.**

Sing-Spiel-Salle (im decorirten Saal)

zur Terrasse von **N. Winter**, früher Poppe, Neufirchhof Nr. 25.
Die Tyroler Geschwister **Wink** nebst tüchtigem Komiker. Zur Aufführung kommt: Der neue **Cäsar** u. s. w. Zugleich empfiehlt **N. Winter.**
ein altes, ganz vorzügliches Bayerisch (Nürnberger) nebst Kyffhäuserbier, reichhaltige Speisekarte

Hohe Lilie, Neumarkt 14.

Heute und morgen **Humoristische Gesangsvorträge** der Gesellschaft **Hoffmann.**



Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfehlst stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Nürnberger).

Gleichzeitig mache ich auf meine **Table d'hôte** so wie **Restauration** in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein. **Eduard Franke.**

Restaurant Societé,

Lützowstraße Nr. 5, hinter der Vereinsbrauerei.
Heute **Kartoffelpuffer**, Bier ff., gute Rothweine, Bedienung par Dames.

C. F. Schüssler.



Restauration, Kaffeegarten und Kegelbahn

zur

Wartburg.

Heute **Karpfen polnisch** mit **Salzkartoffeln**, so wie **Borna'sches Lager-** und **Berliner Bitterbier.**
Gleichzeitig empfehle ich meinen **Mittagstisch.**

Eduard Born, Stadtkoch.

Bayerisch Bier (altes), feinste Qualität, Lagerbier ff.

Heute Abend **Karpfen polnisch** und **blau** empfiehlt (Billard)

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Walters Restauration und Kaffeegarten

Karlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.
Heute Abend **Karpfen polnisch** mit **Weinkraut.** NB. Bayerisch und Vereinsbier famos.

Neufirchhof Nr. 42. Restauration Neufirchhof Nr. 42

empfehlst ein vorzügliches Bayerisch und Lagerbier auf Eis, diverse Sorten Wein ff. so wie warme und kalte Speisen und tägliches **Concert.**

M. Asmuss.

Gesundheitsquelle Magazingasse 17 empfiehlt für heute **Entenbraten** mit **Krautklößen**, wozu freundlichst einladet **Chr. Bachmann.**

Stadt Gotha,

grosse Fleischergasse No. 21.

Ein vorzügliches **Bayerisches Bier**, Firma: **H. Henninger in Erlangen**, empfiehlt ganz ergebenst
F. G. Müller.

Burgkeller.

Neben dem so beliebten **Dresdner Felsenkeller-Bier** wird jetzt auch **Bayerisch Bier** von vorzüglicher Qualität verzapft. Zu jeder Tageszeit warme Speisen und Getränke, preiswürdige **Weine**, worunter **Medoc à Fl. 15 ₰**, à $\frac{1}{4}$ Fl. 4 ₰.
NB. Jeden Abend **musikalische Unterhaltung** (frei).

Gosen-Schänke Eutritzsch

ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein.

H. Fischer.

Die **Restauration von H. W. Schulze**, **Lauchaer Straße 16**, empfiehlt heute **Schlachtfest**.

Zum heutigen **Schlachtfest** ladet höflichst ein **Gösswein** am **Wachhofplatz**.

Heute Abend ladet zu einer famosen Bratwurst mit Sauerkraut ganz ergebenst ein
NB. Bier fein. **Carl Fischer**, Neumarkt Nr. 29.

3 Thlr. Belohnung

dem ehrlichen Finder einer goldnen Glieder-Uhrkette, welche wahrscheinlich auf dem **Augustusplatz** **Mittwoch** den **26. Septbr.** Vormittag verloren wurde. Abzugeben in der **Dresdner Schuhmacherbude** auf dem **Augustusplatz**, gegenüber dem **Johannisbrunnen** bei **J. G. Burghardt**.

Verloren wurde am **25. Abends** auf dem Wege von der **Fremdenfleischhalle** bis zur **Karolinenstraße** eine **Lederschürze** mit einem **Bund Schlüssel**. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute **Belohnung** abzugeben am **Fischstand** bei **Frau Riese**.

Verloren wurde von **6 bis 7 Uhr Abends** am **24. Sept.** ein **Mantel** von der **Petersstraße** bis ans **Rosenthalthor**.

Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Hospitalstraße** Nr. **44** bei **Windler**.

Verloren. An der **Promenade** am **Fleischerplatz** ein **neusilbernes Hundehalsband**, gezeichnet „P. Buol, stud. jur.“ Gegen **Belohnung** abzugeben bei **E. Mahn**, **Blumenberg**.

Verloren wurde ein **Cigarrenetui** mit **Hauschlüssel**. Gegen **Belohnung** abzugeben im **goldnen Einhorn** in der **Restauration**.

Ein **Pfandschein** ist **verloren** gegangen, Nr. **12667**. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute **Belohnung** alter **Hof** Nr. **2** bei **Schuhmacher Kuring** denselben abzugeben.

Verlaufen

hat sich seit **Freitag** den **21. d. M.** ein **schwarzer Wasserhund** mit **weißer Brust**. Wer denselben **Sophienstraße 40** **parterre** zurückbringt, erhält eine **angemessene Belohnung**.

Alle bei mir **verpändeten** **Gegenstände** müssen **binnen 3 Tagen** eingelöst sein, widrigenfalls ich dieselben **verkaufe**.
Leipzig, den **26. September 1866**.

Louis Spöttel, Stadt Gotha.

! Ohne Anpreisung!

Wer ein **gutes altes abgelagertes Gebräu** — bei den jetzigen **Verhältnissen** — der **Gesundheit** zusagendes **Bier** trinken will, der bemühe sich **Reichstraße** Nr. **3**, **Lüßchenaer Keller**.

A. Bd. B. L. G. H. H. F. T. B. V. K. W. Wd.
Kr. G. S. D. S. St. Sl. Aln. M.

A. ist sehr unwohl, kann nicht zu **poste restante** gehen und einen **Brief** abholen, darum bitte ich herzlich, ihn **direct** zu senden.

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft.

Die **Anstalt** wird am **30. September** geschlossen und werden die **geehrten Abonnenten** ersucht, bis dahin ihre **Wäsche** in **Empfang** nehmen zu lassen.
Der Verwaltungsrath.

Berein für Naturheilkunde.

Heute **Abend** **pünctlich 8 Uhr** verschiedene **interessante Vorträge** aus dem **Gebiete** der **Heilkunde**. **Referate** — **Fragen**. **Gäste** zahlen **2 1/2 Mgr.** **Damen** frei. **Magazingasse**, **Wachmanns Restauration** 1 **Treppe**.
D. B.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am **Sonntag** den **30. Septbr.** **Vormittags** $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im **Saale** der **1. Bürgerschule** **Erbauungsstunde**. **Predigt** durch **Herrn** **Der Vorstand**. **Anton Fischer**, **Vorsender**.

(Eingefandt.)

Wohl selten hat ein **Buch** eine so **schnelle** und **günstige Aufnahme** in allen **gebildeten Familien** gefunden, als **grade Ritter's illust. Kochbuch** und kann man auch mit **Recht** behaupten, daß **keins** der **älteren Kochbücher** so **vortreffliche**, **hundertfältig** geprüfte **Recepte** enthält als **grade dieses**. — Die **reiche Auswahl** von **erprobten Recepten** (1678) mit **80 schönen** **sauberen** **Abbildungen** (welche das **vortheilhafte** **Tranchiren** lehren) ein **Küchen-Lexicon**, eine **vollständige Küchen-Einrichtung**; über **Serviren** **z. z.** und noch **vielmehr** enthält **Ritter's illustriertes Kochbuch**. — In **50,000 Familien** hat dasselbe **bereits** **Eingang** gefunden und wird **überall** an **Freunde** und **Bekannte** weiter **empfohlen**. **Hermann Schmidt jun.** in **Leipzig** (**Universitätsstraße 19**) hält **stets** **Exemplare** **vorrätig**.

Geehrte Dame

Kugeldentmal, mein **Freund** erschienen, **Sellers Grabmal**, durch **Unwohlsein** **abgehalten**, wollen Sie durch **poste restante** mir ein **Briefchen** mit den **Ihnen** **bekanntem** **Buchstaben** **zukommen** lassen?

Dem **Goldonkel Gust. Müller** gratuliren zu seinem **heutigen Wiegenfeste** von **ganzem Herzen** seine **getreuen Schwagers**, **Schwägerinnen**, **Nichte** und **Niese**.

Heute **Abend** geht's auf **Deine Rechnung** **lustig** zu, — ob in **Auerbachs Keller** oder **wo?** **bestimme** Du!

Es **gratulirt** dem **Frau! Anna Poble** zu ihrem **23. Wiegenfeste**, daß die **ganze** **Leipziger Straße** und **Nr. 34** **jittert!**
Freunde und **Freundinnen**.

Herzlichen Glückwunsch dem **Fräulein Mennichen** zu ihrem **23. Wiegenfeste**.
Eine stille Liebe in der **Nähe!**

Die Verloofung

der dem **hiesigen Vincentius-Vereine** **geschenkten** **Gegenstände** **findet** **morgen** **Freitag** den **28. Septbr.** von **Nachmittag 2 Uhr** an im **Parterre** des **hies. kathol. Schulhauses** **statt**. Diese **Gegenstände** **sind** **heute** und **morgen** **dieselbst** zur **Ansicht** **ausgestellt**.

Zum Valedictionsactus

im **Nicolaigymnasium**

am **28. September** **Vorm. 9 Uhr**

ladet ergebenst ein **das Lehrer-Collegium.**

Tonica. Heute 1/2 8 Uhr Übung.

Wir sagen dem Herrn Kaufmann **Vesser**, Brühl 81 nebst dem Hausmann **Klode** unsern herzlichsten Dank für die gute Verpflegung und Aufnahme, die wir bei ihnen gefunden haben.
Füsilierr **Bloch L.**, 4. Brandenb. Linien-Infanterie-Regiment Nr. 24, 11. Comp., Füsilierr **W. Lünzmann**.

Herzlichen Dank.

Von dankerfülltem Gefühl durchdrungen, fühlt sich mein Herz bewegt, dem Herrn Dr. med. **Rakoniz** für seine rastlosen Bemühungen während meiner kurzen aber schweren Krankheit öffentlich den innigsten Dank auszusprechen; der allgütige Vater möge Sie reichlich dafür segnen und noch viele schöne Jahre in den Kranz Ihres Lebens winden; der Herr begleite Sie auf allen Wegen, dies wünscht
Julie Leine.

Ver spätet.

Herzlichen Dank den hochgeehrten Herren Ärzten des Jacobshospital, besonders dem Herrn Dr. Viehweg und dem Herrn Hausverwalter, so wie den Wärterinnen für die unermüdete und sorgsame Pflege meines lieben Kindes **Sustav**. Gott mag Ihnen Allen ein reichlicher Vergeltter sein. Nehmen Sie nochmals meinen herzlichsten Dank.
F. verm. Leube.

Bei meiner Abreise nach Tübingen sage ich allen meinen lieben Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebewohl.

Wilh. Zoller.

Am 25. ds. Mittags schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.
Conrad Krug und Frau.

Todes = Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entriß uns heute nach einigen Stunden Krankenlager der bittere Tod unsern heissgeliebten unersehblichen einzigen Sohn, den Deconom **Friedrich Ulrich**, in einem Alter von 22 Jahren 2 Monaten, welches allen seinen vielen Verwandten und Bekannten hiermit tiefbetäubt anzeigt
Ruhe sanft!

Gohlis, den 25. September 1866.

Fr. Ulrich und Frau.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied gestern Nachts 1/2 12 Uhr unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Wilhelm Schröter, Literat,

nach zwanzigstündigen Leiden, sanft und ruhig in einem Alter von 25 1/4 Jahren.

Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht und bitten um stille Theilnahme

Leipzig, den 26. September 1866.

Die betrübten Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr starb schnell und unerwartet nach schweren Leiden unsere gute, sorgsame Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter und Großmutter,

Johanne Christiane Schneider,

geb. **Frohberg,**

im Alter von 54 Jahren, nach ihr folgte heute Morgen 4 Uhr unser guter, sorgsamer Vater, Bruder, Onkel, Schwiegervater und Großvater,

Carl Gottfried Schneider,

im Alter von 53 Jahren. Wer die selig Entschlafenen kannte, wird unsere tiefgefühlten Schmerzen ermessen und uns Beileid nicht versagen.

Leipzig, Grimma, Müschen, den 26. Sept. 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Clara
Emma
Auguste
Selma
Anna Linke, geb. Schneider.
Gottlob Linke, Schwiegersohn.

Dem vor wenigen Tagen erfolgten Hinscheiden des theuren Vaters **Joachim Gustav Schulze** folgte gestern Mittag unerwartet die theure Gattin **Friederike Schulze** geb. **Schreiter** aus Frankenhäusen im 76. Jahre in die Ewigkeit nach. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 26. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen

in Gera und Leipzig.
Für die innige Theilnahme und schönen Blumenschmuck des Vaters dankt herzlich
die Familie **Lange** in Gera.

Am 25. September starb in Leipzig an der Cholera unsere Rächin, **Marie Vogelgesang** aus Düben in Preußen. Ein freundliches Andenken bleibt ihr bewahrt.

Dresden, am 26. September 1866.

Kreisdirector von **Burgsdorff** und Frau.

Ver spätet.

Am 24. d. M. starb in Dresden fern von den Seinigen unser vielgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Schaffner **Johann Friedrich Wegold** auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, welches hierdurch seinen vielen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid anzeigt

Wilhelmine Wegold, geb. Quirl.

Leipzig, Delitzsch, Kühnisch, Ehrenberg, Freiberg.

Heute Morgen 11 Uhr verschied nach kurzem Kranksein unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Tante, Frau **Johanne Caroline Henriette Heinemann, geb. Voigt**, im 48. Lebensjahre. Dies lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 26. September 1866.

Die Hinterbliebenen.

Nach kurzem Krankenlager entschlief heute Morgen 1 Uhr unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der Schriftsetzer

Ludwig Wilhelm Berndt,

sanft und ruhig zu einem bessern Sein. Der himmlische Frieden lohne ihm sein rastloses irdisches Mühen.

Seinen Freunden, Collegen und Bekannten diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme.

Den 26. Septbr. 1866.

Die trauernden Angehörigen

in Leipzig, Plauen, Odeffa.

Am 22. d. Mts. verschied in Folge eines Brustleidens unser langjähriges Mitglied

Ernst Schindler.

Er war ein treuer Freund, von bravstem Charakter und der seltensten Anspruchslosigkeit. Sein Andenken wird bei uns in Ehre bleiben und rufen wir ihm noch ein

Ruhe sanft!

in sein frühes Grab nach.

Der Gesangverein „Sängerbund“.

Heute früh 1/2 3 Uhr starb plötzlich und unerwartet meine gute Frau, **Friederike Tisch** geb. **Timme**, 72 Jahre.

Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, Barwa in Slavonien, Neubulman in Ungarn,

den 26. Septbr. 1866.

August Tisch.

Schnell und unerwartet starb heute Mittag 1/2 1 Uhr unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Herr **Hermann Otto Hunger**, Mitglied des Theaterorchesters. Theilnehmenden Freunden widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid — Leipzig den 26. Septbr. 1866.

die Hinterlassenen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Anzeige, daß meine liebe Frau **Henriette Auguste** geb. **Winkler** heute Vormittag 11 Uhr im Alter von 29 Jahren nach 12 stündigen Leiden sanft verschieden ist.

Leipzig den 22. Septbr. 1866.

J. G. Schönweiss, Briefträger.

Heute Abend in der 5. Stunde entschlief nach langen schweren Leiden meine innigstgeliebte Gattin Frau **Caroline Henriette Schönewerk**. Verwandten und Freunden widmet diese Trauernachricht statt besonderer Meldung

Leipzig, den 25. September 1866.

Carl Schönewerk.

Gestern forderte Gott ein zweites Opfer aus unserer Familie. Im 19. Lebensjahre folgte nach dreitägigen Leiden unser guter Sohn und Bruder **Felix** seinem am 17. d. M. vorangegangenen älteren Bruder in die Ewigkeit nach. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 26. September 1866.

C. W. Bollrath und Familie.

Begräbnis morgen Nachmittag 4 Uhr vom neuen Friedhofe aus.

Dienstag Nachmittag 1/2 4 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, **A. F. Ferdinand Lehmann**, in seinem 72. Lebensjahre. Dies zur schuldigen Nachricht seinen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 25. September 1866.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet heute 1/2 4 Uhr statt.

Gestern Abend 3/4 8 Uhr folgte meine gute Frau, **Johanna Dorothea Schindler**, ihren zwei Kindern in das bessere Jenseits nach.

Leipzig, den 26. September 1866.

Die betrübten Hinterlassenen.

Gestern früh 1/2 6 Uhr verschied nach stägigem Krankenlager unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Wilhelmine Söner**. — Leipzig, den 26. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute früh gegen 5 Uhr entriß unsrer Familie der unerbittliche Tod ein zweites Opfer, unsern guten innigstgeliebten Bruder, Vater und Schwager

Johann August Bach,
Rathsexpedient.

Dieses allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 26. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Morgen 1/29 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Sophie Bahrmann**, Bürgerin und Schuhmachermeisters Witwe, im 72. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Leipzig u. Paris, den 26. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/41 Uhr starb nach nur wenigstündiger Krankheit meine brave Frau **Caroline** geb. **Temmler**, was Verwandten und Freunden schmerzzerfüllt anzeigt
Am 26. September 1866.

Ferdinand Moriz Berger.

Heute starb schnell und unerwartet unser guter Vater u. Vater, der Mechanikus **Friedrich Henker** im 40. Lebensjahre nach neunstündigem harten Todeskampfe.
Leipzig, den 26. September 1866. **Die Hinterlassenen.**

Heute Morgen 1/23 Uhr starb nach 20 stündigem Krankenlager meine gute liebe Frau **Emilie** geb. **Gruner**, 23 Jahr alt.
Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig, den 26. September 1866.

Gottfried Wahl.

Heute starb schnell und unerwartet unser guter braver Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel in seinem 56. Lebensjahre.
Leipzig, den 26. September 1866.

Amalie verw. **Zeisler** geb. **Markus**
nebst 5 Kindern und Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied nach längern Leiden unsere innigstgeliebte Frau und Mutter **Dorothea Müller**, was wir Freunden und Bekannten in tiefster Betrübniß hiermit anzeigen.
Leipzig, den 26. September 1866.

C. F. Müller als Gatte.
Emil Müller als Sohn.

Heute Nacht verschied sanft unsere heißgeliebte freundliche **Martha** an Krämpfen im bald vollendeten 2. Lebensjahre.
Leipzig, den 25. Sept. 1866. **Wilhelm Südmeyer.**
Anna Südmeyer, geb. **Schmidt.**

Heute starb schnell und unerwartet unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter, Frau **Amalie Knauer** geb. **Wenzel** im 55. Lebensjahre.

Allen Freunden und Verwandten diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 25. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Enpressenzweig

auf das Grab meiner zu früh entschlafenen theuren Schwester

Frau Bertha Morenz.

Raum daß ich von der Krankheit Schmerz genesen,
Truf mich der Trauerkunde schrecklich Loos,
Daß Du, die Schwester, die so lieb gewesen,
Schon schlummerst in der Erde kühlem Schooß.
Auf spät ich auch Dir noch die letzten Worte
Geliebte Schwester in dem Tode nach,
So tönt für Dich im reinsten der Accorde
Mein Herz auch nach der Trennung Tag für Tag.
Im Glück, was Dir gelacht, im stillen Frieden,
Da mußt Du von dieser Erde gehn,
Doch bleibt die süße Hoffnung mir hienieden:
Daß einst ich Dich auch werde wiedersehn!
Deine trauernde Schwester **Pauline Richter.**

Für den überaus reichen Blumenschmuck ihres geliebten Kindes **Hugo** sagen hiermit innigsten Dank
Neudniß, den 26. September 1866.

Anton Winkler.
Marie Winkler, geb. **Reise.**

Für die vielfache Theilnahme und den so reichen Blumenschmuck bei dem unerwartet schnellen Tode meiner guten lieben Mutter hierdurch meinen innigsten Dank.
Leipzig, den 25. September 1866.

August Trömer.

Nachruf

meiner innigstgeliebten Braut

Pauline Marie Dürll gen. Schatz.

Früh in der Blüthe Deiner schönsten Jahre,
Von meines Herzens Seite fortgerückt
Und hingestreck't schon auf die Todtenbahre,
Im Leichentuch liegst Du mit einem Myrthenkranz geschmückt.
An Deinem Sarg steh' ich in tiefsten Schmerzen,
Seh' so zum letzten Mal Dein lieblich Angesicht!
Nacht hat der Tod nur theilweis über Dich,
Wir bleibt, wenn auch Dein reines Auge bricht,
Süßes Bewußtsein doch in meinem Herzen.

Rudolph Voß.

Das Gewissen schläft im Leben,
Doch im Tode wacht es auf;
Da steht man vor Augen schweben
Seinen ganzen Lebenslauf.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise herzlich und inniger Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verlust unseres guten Vaters und Baters fühlen wir uns gedrungen, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Leipzig, den 26. September 1866.

Marie Dorothea verw. **Weidenkaff** nebst Sohn.

Dank. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, die mir bei dem herben Verluste, den ich durch den unerwarteten Tod meines guten Mannes, des Maschinenbauers **Karl Enders**, erlitten habe und für den gespendeten Blumenschmuck sage ich meinen innigsten Dank; ewig unvergesslich wird mir die wohlthunende Theilnahme des Herrn Hausbesitzer **Döge** und der Collegen meines guten Mannes in der Fabrik des Herrn **Krause** bleiben.
Möge Gott diesen Edeln wieder segnen, was sie an mir gethan haben.
Leipzig, den 26. September 1866.

Auguste verw. **Enders.**

Die Liebe, die Theilnahme und Hochachtung, die mir von so vielen Seiten bei dem traurigen Verhängniß des Todes meiner theuren Gattin geb. **Roch** zu Theil geworden, haben mein Gemüth in hohem Grade gestärkt. Viel tausendfältiger, aufrichtiger Dank ist das Einzige, was ich mit dem Wunsch für Ihr Wohlsein zu bringen vermag. Nicht weniger bringe ich meinen herzlichsten, demüthigen Dank dem hochgeehrten Herrn **Archidiac. Mag. Binkau** für die herrlichen Trostesworte an der offenen Gruft. Möge der Herr Ihnen auf die längsten Zeiten Wohlsein schenken, es ist der aufrichtige Wunsch des nachgelassenen Witwer
G. W. Lange, Privatmann.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, die mir bei dem schweren Verluste meiner theuern Braut zu Theil wurden, insbesondere auch für die vom Herrn Dr. **Gräfe** am Grabe gesprochenen trostreichen Worte meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, 26. September 1866.

Rudolph Voß.

Allen Freunden und Bekannten des verstorbenen Buchdrucker **Friedrich Elbel** für die bewiesene herzliche Theilnahme sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die Familien Elbel und Göhre.

Für die herzlichste und innigste Theilnahme bei dem Begräbniß unsres geliebten Todten, für den reichen Blumen- und Palmen-schmuck und für die letzte Begleitung seiner Freunde zur Beerdigung sagen die Hinterlassenen ihren tiefgefühltesten und wärmsten Dank. Möge Gott Jeden vor ähnlichen Schlägen bewahren.
Leipzig, den 26. September 1866.

Selma Kühne
im Namen der Hinterlassenen.

Dank.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die herzlichste Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Verlust meiner lieben Frau **Ida Stein** geb. **Paul**.
Leipzig, den 24. September 1866. **Friedrich Stein.**

Für die uns bei dem schmerzlichen und schnellen Dahinscheiden unserer herzlichsten Frau und Mutter bewiesene Theilnahme, sowie für den reichlich gespendeten Blumenschmuck sagen den herzlichsten Dank

August Zeidler und Kinder.

Für die Beweise von Theilnahme bei dem Tode meiner Frau sage ich meinen besten Dank.

Serrmann Brandt.

Th
h a
fein
unf
rich
He
Alfr
Amra
Aue,
Aomu
Alera
Achle
Dr
Abalt
Abner
Büdi
Büdi
Blum
Buchn
Brier
Blume
Bachm
Brenge
Buttri
Berche
Brier,
Batttho
Blach,
Bischof
Benken
Berli
Bosson,
Brey,
Bedert
Born a
Böhren
Bauma
Bogula
Boer,
Cohn,
Cohn,
Dreßins
Dettenb
Gefeld,
Gydam,
Enden,
Fall, K
Feldman
Fröbel,
Franch,
Fischer,
Fuchs,
Fränkel,
Fall, Kf
Former
Funt, F
Freilgenh
Fider, K
Freigenpa
Frobberg,
Flecken
Fider, F
Fudicar,
Förster,
Grießbach
Grimm
Guttman
große F
Gebhardt,
Gall, Kfu
Glag, Kf
Gerlach,
Gruner, K
Grümm,
Gules, K
Große, E
Günther,
Gocht, Kei
Guggenhei
Gerlach a.
Gerde a.

Verspätet.

Herzlichen innigen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schweren Verluste meines guten Mannes Johann Christian Weber, sowie für den reichen Blumenschmuck seines Sarges.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise der innigsten Theilnahme beim Tode unsers guten Vaters Carl Friedr. Scherpe sagen ihren aufrichtigsten Dank!

Leipzig, den 25. September 1866.

Aug. Franke. Anna Franke geb. Scherpe
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dank!
In tiefster Rührung sahen wir den Grabeshügel, unter welchen wir gestern unsere verewigte Mutter, Schwieger- und Großmutter gebettet, überaus reichlich mit Liebeszeichen überschüttet, und drängt es uns, allen den verehrten Verwandten und Freunden herzlichsten Dank hiermit abzustatten!

Die Familien Schmunzsch
und übrigen Hinterlassenen.

Für den reichlichen Blumenschmuck, sowie für die innige Theilnahme bei dem Tode meines guten Mannes sage allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Johanna verwitwete Winkler.

Heute Abend 6 Uhr Meister-Versammlung. Loge Balduin zur Linde.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Graul.

Angemeldete Fremde.

- Alstrom, Kfm. a. Norrköping, goldner Hahn.
- Amram, Kfm. a. Aschersleben, S. j. Palmbaum.
- Aue, Fähnrich a. Glas, Stadt London.
- Asmus a. London, und
- Alexander a. Hamburg, Kfste., und
- Achyles, Viehhdlr. a. Oldenburg, Hotel zum
Dresdner Bahnhof.
- Adalbert, Stöbel. a. Nettelausch, Brüsseler Hof.
- Ahnert, Monteur a. Noabit, Stadt Cöln.
- Büding, Kfm. n. Frau, und
- Büding, Fabr. a. Alsfeld, Hotel de Russie.
- Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, g. Elefant.
- Buchmann n. Sohn a. Gisleben,
- Brier a. Waldburg, und
- Blumenthal a. Goswig, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Bachmann, Kfm. a. Lausitz, goldnes Einhorn.
- Brengel, Kfm. a. Dresden, und
- Buttrich, Fabr. a. Eydkuhnen, grüner Baum.
- Bercher, Kfm. a. Gütten, Stadt Berlin.
- Brier, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.
- Batthold, Kfm. a. Petersburg, S. de Daviere.
- Bloch, Kfm. a. Rheyt, Spreers Hotel garni.
- Bischoff, Kfm. a. Grefeld, goldnes Sieb.
- Benfendorf, Officier a. Berlin, Restauration des
Berliner Bahnhof.
- Bosson, Sprachlehrer n. Fr. a. Freiburg i. Schweiz, u.
- Brey, Fräul. a. Wien, weißer Schwan.
- Beckert a. Chemnitz, und
- Born a. New-York, Kfste., Hotel de Prusse.
- Böhrenz, Postbeamter a. Magdeburg,
- Baumann, Kfm. a. Delitzsch, und
- Bogula, Färber a. Cottbus, goldne Sonne.
- Boer, Kfm. a. Wahrensdorf, Lebe's S. garni.
- Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
- Cohn, Kfm. a. Hannover, Hotel St. Dresden.
- Dreifuss, Kfm. a. Frankf. a. M., S. j. Palm.
- Dettenborn, Maschinist a. Teplitz, Brüsseler Hof.
- Gesfeld, Kfm. a. Wartenburg, goldner Hahn.
- Gydam, Kfm. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
- Gaten, Fabr. a. Warnsdorf, Stadt London.
- Gall, Kfm. a. Berlin, Spreers S. garni.
- Geldmann, Kfmsfrau a. Wilslett, Lebe's S. g.
- Gröbel, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 27.
- Frank, Knopffabr. a. Dhrdruf, Burgstr. 12.
- Fischer, Hutmacher a. Pegau, Johannisg. 9.
- Fuchs, Hblsm. a. Berlin, Ritterstr. 34.
- Frankel, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg. 1.
- Falk, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
- Formel, Fabr. a. Berlin,
- Funt, Fabr. a. Biebrach, und
- Heilgenhauer, Fabr. a. Pulsnitz, Katharinenstr. 14.
- Fider, Kfm. a. Gera, Salzgäßchen 1.
- Feigenpan, Leimfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 5.
- Frohberg, Tuchhdlr. a. Roswein, Neumarkt 26.
- Fleckenstein, Weiswhdlr. a. Auerbach, Brühl 83.
- Fider, Fabr. a. Bichopau, Nicolaistr. 11.
- Fubicar, Kfm. a. Ebersfeld, Böttcherg. 3.
- Förster, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
- Grießbach, Spizwhdlr. a. Ober-Wiesenthal,
Grimma'sche Straße 21.
- Guttmann, Handschuhmacher aus Hirschberg,
große Fleischergasse 17.
- Gebhardt, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 14.
- Gall, Kfm. a. Posen, blauer Harnisch.
- Glas, Kfm. a. Reichenbach, Salzgäßchen 5.
- Gerlach, Zinngießer a. Naumburg, Neumarkt 13.
- Gruner, Kfm. a. Johannegeorgenstadt, Thomasg. 7.
- Grümm, Kfm. a. Treuen, Brühl 65/66.
- Gules, Kfm. a. Berlin, Brühl 47.
- Große, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
- Günther, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
- Gocht, Leinwhdlr. a. Ebersbach, Katharinenstr. 16.
- Guggenheim, Kfm. a. Basel, goldner Elefant.
- Gerlach a. Darmstadt, und
- Gerde a. Berlin, Kfste., Hotel j. Palmbaum.
- Geißler, Kfm. a. Großschönau, Brühl 59.
- Greulich, Kfm. a. Chemnitz, Spreers S. garni.
- Groschmann a. Dessau, und
- Groschmann a. Chemnitz, Kfste., und
- Größer, Fabr. a. Prag, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.
- Gollan, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
- Grünberg, Leinwandhdlr. a. Harta, w. Schwan.
- Görslich, Einkäufer a. Rawitz, Hainstr. 22.
- Hüttenbach, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
- Hirschmann, Juwelier a. Jaroslaw, Ritterstr. 37.
- Hertwig, Tuchfabr. a. Hainichen, Neumarkt 36.
- Hecht, Schuhmacherstr. a. Borna, Goldhahng. 8.
- Hausen, Privat. a. Plauen, Münchner Hof.
- Hacke, Fabr. a. Wien, Brüsseler Hof.
- Häntschel, Kfm. a. Reubain, Hotel de Prusse.
- Hein, Kfm. a. Hattingen, Hotel de Pologne.
- Hoffmann, Kfm. a. Reisse, goldner Elefant.
- Hilbrunn a. Gisleben, und
- Hagen a. Halle, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
- Herzberg a. Götzen, und
- Hammerstein a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
- Henze, Kfm. a. Ebersfeld, goldnes Einhorn.
- Höhne, Kfm. a. Prenzlau, grüner Baum.
- Häschel, Kfm. a. Gmünd, Stadt Berlin.
- Hunger, Stöbel. a. Dittelsbach,
- Hartmann, Theatrecassirer a. Berlin, und
- Höfler, Opernsängerin a. Chemnitz, St. Nürnberg.
- Herz, Kfm. a. Arnberg, goldnes Sieb.
- Heflein, und
- Henlein a. Offenbach, Kfste., Stadt London.
- Hesse, Fabr. a. Sebnitz, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.
- Henke, Kfm. a. Hannover, und
- Henrich, Hauptamtendant a. Riesa, Hotel
Stadt Dresden.
- Jahr, Kfm. a. Hamburg, Hotel j. Palmbaum.
- Junghanns, Privat. a. Königsau, bl. Ros.
- Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
- Jor a. Leeds, und
- Jor a. London, Kfste., und
- Jaffe, Frau Rentiere nebst Fräulein a. Berlin,
Stadt Nürnberg.
- Jensen, Kfm. a. Rostock, Hotel Stadt Dresden.
- Israel, Kfm. a. Altona, Münchner Hof.
- Kreuter, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 8.
- Kümmel, Fabr. a. Offenbach, Neulirchhof 37.
- Koppe, Kfm. a. Braunschweig, Markt 3.
- Köhler, und
- Kunze, Tuchfabr. a. Hainichen, Neumarkt 36.
- Krohn, Kfm. a. Nicolaiten, Goldhahng. 8.
- Krach, Fabr. a. Suhl, Katharinenstr. 20.
- Kannin, Kürschnerstr. a. Halle, Brühl 47.
- Krellwitz, Kfm. a. Berlin, Brühl 7.
- Kaufmann, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 4.
- Korn, Kfm. a. Neuendorf, fl. Fleischerg. 3.
- Knöllinger, Nadelfabr. a. Schwabach, Kupferg. 5.
- Kersten, und
- Krause, Kfste. a. Berlin, und
- Knobloch, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
- Klinge, Kfm. a. Grefeld, Halle'sche S. 11.
- Klemm, Einkäufer a. Görlitz, fl. Fleischerg. 6.
- Kassack, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fischg. 28.
- Kramm, Tuchm. a. Schwiebus, fl. Fischg. 13.
- Krügel, Gerber a. Werdau, Ritterstr. 43.
- Kießling, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
- Kunze, Kfm. a. Hainichen, Salzgäßchen 5.
- Kretschmar, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 27.
- Koswig, Tuchfabrikanten aus Finsterwalde,
Universitätsstraße 22.
- Klemp, Tuchfabr. a. Finsterwalde, und
- Kempe, Handschuhfabr. a. Naumburg, Neumarkt 28.
- Kretschel, Strumpfs- u. Handschuhfabr. a. Danes-
rode, Brühl 56.
- Kolb, Gewehrfabr. a. Mehlis, Färberstr. 7.
- Krah, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 28.
- Koppe, Tuchmacher a. Cottbus, fl. Fleischerg. 9.
- Koch, Kfm. a. Drurberg, goldner Hahn.
- Kunath a. Berlin,
- Klose a. Löbau,
- Koch a. Chemnitz, und
- Krumm a. Remscheid, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Kummer, Referendar a. Liegnitz, und
- Kraft, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
- Kipscherlich, Kfm. a. Paris, grüner Baum.
- Kauffmann, Kfm. a. Löbau, und
- Kionka, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.
- Kamstadt, Kfm. a. Wolfenbüttel, Münchner Hof.
- Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
- Koelmüller, Kfmsfrau a. Beuthen, S. de Prusse.
- Kleemann, Kfm. a. Sangerhausen, und
- Koch, Uhrm. n. Frau a. Dresden, g. Sonne.
- Lipkowitz, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 36.
- Littauer, Kfste. a. Breslau, Brühl 65/66.
- Lubach, und
- Liebart, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Petersstr. 22.
- Lehmann, Kfm. a. Goldap, Packhofgasse 7.
- Linke, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 5.
- Lenz, Fabr. a. Reichenbach, Gerberstr. 67.
- Lang, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Petersstr. 24.
- Liebermann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 9.
- Lampe, Kfste. a. Schmeck (Holland), gr. Fischg. 21.
- Löffler, Tuchfabr. a. Werdau, Gustav-Adolphstr. 34.
- Leopold, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.
- Löscher, Kfm. a. Nordhölping, goldner Hahn.
- Lasche, Kfm. a. Bern, Hotel j. Palmbaum.
- Levy, Kfm. a. Berlin, und
- Liebing, Eisenbahnbeamter aus Reichenberg,
Stadt Nürnberg.
- Lenz, Kfm. n. Frau a. Berlin,
- Lipperheide, Buchhdlr. a. Berlin, und
- Lehmann, Kunsthdlr. a. Prag, S. St. Dresden.
- Limbourg, Kfm. a. Malmedy, Brüsseler Hof.
- Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
- Ludwig, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
- Merfionowsky, Leinwandfabr. a. Cibau,
- Mendershausen, Leinwandfabr. a. Laubau, und
- Morgenroth, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
- Mautner, Kürschnerstr. a. Frankfurt, und
- Möbius, Thibetfabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.
- Mente, Kfm. a. Gifhorn, Nicolaistr. 18.
- Magnus, Kfm. a. Königsberg, und
- Mai, Kfmsfrau a. Götzen, Goethestr. 5.
- Meyer, Strumpffabrikant aus Mühlhausen,
Nicolaihof 9.
- Mosbacher, Kfm. a. Cronach, Neulirchhof 5.
- Mäoten, Fabr. a. Benedenstein, Neumarkt 12.
- Mazur, Gerber a. Lissa, Ritterstraße 19.
- Martusohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
- Mies, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 45.
- Müller, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 7.
- Mayer a. Hertenleidelheim, und
- Mayer a. Gisleben, Galanteriewaarenhändler,
Thomaskirchhof 8.
- Müller, Tuchhdlr. a. Falkenburg, g. Fischg. 26.
- Mutscher, Leinwhdlr. a. Gonnwalde, gr. Fischg. 22.
- Mendelsohn, Kfm. a. Schneidemühl, Nicolaistr. 31.
- Müller, Rent. a. Dessau, goldner Hahn.
- Merenz, Deconom n. Frau a. Lommagisch, Hotel
zum Palmbaum.
- Markert, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Müller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
- Müller, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
- Müller, Schneiderstr. a. Jena, Münchner Hof.
- Mayer, Galanteriewaarenhdlr. a. Halle a/S.,
Thomaskirchhof 8.
- Mogl, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
- Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.

Mendel, Kfm. a. Amsterdam, und
 v. Münster, Graf, Amtshauptmann a. Rochlitz,
 Hotel de Prusse.
 Neuber, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Preusse, Kfm. a. Norföpping, goldner Hahn.
 Paepke a. Haiba, Hotel z. Palmbaum.
 Pringlag a. Berlin, und
 Peter a. Dresden, Kfste., Stadt Hamburg.
 Piehisch, Architekt a. Cöln, und
 Pohlmann, Kfm. a. Langenberg, grüner Baum.
 Popp, Stöbes. a. Gunnersdorf, Stadt Nürnberg.
 Penzig, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Pöschke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Richter, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Rösch, Holzhdlr. a. Lausitz, goldnes Einhorn.
 Kaufmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Rade, Kfm. a. Berlin, Brühl 45.
 Röbbelen, Kfm. a. Jöblich, Stadt Nürnberg.
 Richter, Seemann a. Löbau, Lebe's S. garni.
 Roth, Tuchfabr. a. Werbau, und
 Richter, Tuchfabr. a. Lübben, Hainstr. 28.
 Reckiegel, Glaswaarenhdlr. a. Johannesberg,
 Poststraße 10.
 Regel, Tuchmacher a. Werbau, Würzburger Hof.
 Reimann, Kfm. a. Jülichau, gr. Fleischerq. 21.
 Riftenbieter, Handelsm. a. Halberstadt, Wind-
 mühlengasse 11.
 Richter, Kfm. a. Seiffennersdorf, Brühl 65/66.
 Richter, Blumenfabr. a. Sebnitz, Raschmarkt 3.
 Reichel, Leinwandhdlr. a. D.-Oderwitz, Markt 2.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 8.
 Rosenber, Lederwfabr. a. Cöthen, Petersstr. 2.
 Roigsch, Fabr. a. Neustadt a/St., Nicolaistr. 48.
 Reinicke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerpl. 2.
 Rudolphs, Crinolinenfabr. a. Berlin, Ritterstr. 40.
 Richter, Tuchfabr. a. Forste, Brühl 83.
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Reims, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 27.
 Rudloff, Strumpffabr. a. Dankerode, Brühl 71.
 Röpler, Fabr. a. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Rothenburg, Kfm. a. Hamm, fl. Fleischerq. 6.
 Reichel n. Sohn, Kfste. a. Löbau, Nicolaistr. 19.
 Reichel, Kfm. a. Waldheim, goldnes Sieb.
 Schrey, und
 Silberstein, Kfste. a. Berlin, Brühl 70.
 Scharf, Fabr. a. Braunschweig, Hainstr. 25.
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Hotel Stadt Dresden.
 Schmoller, Kfm. a. Heiligenbeil, Katharinenstr. 16.
 Schmidelski, Kfm. a. Königsberg, Parkstr. 8.
 Sommer, Bijouteriewhdlr. n. Sohn a. Groß-
 breitenbach, Sternwartenstraße 13 b.
 Schön a. Werbau, und
 Schuster a. Gamenz, Tuchfabr., Hainstr. 28.

Saar, Kfste. a. Prag, Brühl 59.
 Schulze, und
 Schüge a. Lübben, und
 Schulz a. Gdrlitz, Tuchfabr., Hainstr. 31.
 van Solen a. London, und
 Schenk a. Manchester, Kfste., Hotel de Baviere.
 Schulte a. Düsseldorf, und
 Stecher a. Wernigerode, Kfste., Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Schubert, Holzhdlr. a. Rothenkirchen, br. Hof.
 Schmidt a. Breslau,
 Stein a. Magdeburg, und
 Silberstein a. Galacz, Kfste., Lebe's Hotel garni.
 Seligmann, Fabr. a. Berlin, Brühl 11.
 Schleife, Hdlm. a. Langenhursdorf, Thomas-
 kirchhof 16.
 Schmollig, und
 Sieber, Kfste. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 51.
 Schammert, Leinwandhändler aus Ebersbach,
 Katharinenstraße 16.
 Stumpler, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Schlotthauer, Drechsler a. Ruhla, fl. Fischq. 16.
 Schmidt, Weißgerber a. Lenzen, goldne Laute.
 Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, fl. Fleischerq. 9.
 Schmagrau, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fischq. 28.
 Schmiedsky, Kürschnermstr. a. Berlin, Nicolaistr. 6.
 Schönbeck, Kfm. a. Paderborn, Universitätsstr. 20.
 Schauer, Kfm. a. Berlin, Barfußgäßchen 2.
 Schöne, Leinwandfabr. a. Hauswalde, Ritterstr. 46.
 Selzer, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 34.
 Schwarze, Frau, Handschuhfabrikantin a. Guben,
 Universitätsstraße 3.
 Saling, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Siegel a. Hamburg, und
 Simon a. Gisleben, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Sahley, Fabr. a. Lissa, grüner Baum.
 Schmitt, Modistin a. Lützen, Stadt Berlin.
 Scheven, Leutnant a. Greiz, Hotel de Baviere.
 v. Seupelt, Officier a. Burg, und
 Schmidt, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.
 Salomon, Kfm. a. Güssen, goldnes Sieb.
 Schmidt a. Althaldensleben, und
 Stolle a. Bschopau, Kfste., Stadt London.
 Stimming, Frau Privat. a. München, Restaur.
 des Berliner Bahnhof.
 Schubert v. Löbau, und
 Stümke n. Familie a. Dresden, Kfste., Hotel
 zum Dresdner Bahnhof.
 Schwarz, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Freiberg.
 Schneider, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel
 Stadt Dresden.
 Schlegel, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Temper, Drechsler a. Zwickau, goldn. Hirsch.

Thiel a. Hagen, und
 Thiel a. Bromberg, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Toussaint, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Velhagen, Buchhdlr. n. S. a. Berlin, S. de Russie.
 Wittscheky, Leinwandfabrikant a. Walddorf, und
 Wittscheky, Leinwandfabrikant a. Gottmaredorf,
 neue Straße 1.
 Wilde, Kfm. a. Mezeritz, Halle'sche Str. 18.
 Wolf, Shawlfabr. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Wolf, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Waltherr, Kfm. a. Ballstadt, und
 Witting, Kfm. a. Waldenburg, Salzgäßchen 1.
 Weimann, Stockfabrikant a. Wittenberge, Peters-
 straße 24.
 Wechseltmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Winkler, Blumenfabrikant a. Neustadt b/St.,
 Raschmarkt 3.
 Würfel, Kfm. a. Prag, Brühl 65/66.
 Werner, Tuchm. a. Werbau, Würzburger Hof.
 Wilhelm, Kfm. a. Franff. a/R., grüner Baum.
 Winkelmann, Kfm. a. Bradford, S. de Baviere.
 Warenheimer, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg.
 Waltherr, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Weil, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhof.
 Weißblatt a. Warschau, und
 Wolf a. Prag, Kfste., Stadt Freiberg.
 Wendlandt, Kfm. a. Melzen, S. St. Dresden.
 Watteyne, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Wiewer, Kfm. a. Goldberg, Brüsseler Hof.
 Wille, Kfm. a. Wesel, weißer Schwan.
 Weiler, Kfm. a. Wien, und
 v. Waghdorf, Gräfin n. Familie, Gutsbes. aus
 Störnthal, Hotel de Prusse.
 Wille, Expeditur a. Brandenburg, g. Sonne.
 Wolff, Kfm. a. Hamburg,
 v. Wildungen, Baron, Rgtbes. a. Schönberg, u.
 Wilms, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Wohl, Kfm. a. Br.-Holland, Wolfs Hotel garni.
 Weinberg, Kfm. a. Gattrow, a. d. alten Burg 9.
 Zitelmann, stud. jur. a. Heidelberg, Hotel zum
 Palmbaum.
 Zander, Drechsler a. Breslau, Stadt Cöln.
 Zimmermann son. u. jun., Leinwandfabrikanten
 a. Cöhländ, Halle'sche Gäßchen 10.
 Josef, Fabr. a. Steinigtwolmsdorf, Katharinen-
 straße 14.
 Zätsche, Galanteriewhdlr. a. Gablenz, Poststr. 10.
 Zacher, Tuchm. a. Werbau, Würzburger Hof.
 Zimmer, Kfm. a. Lauban, Theaterplatz 7.
 Zenneg, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Zeiß, Rauchwhdlr. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Bentgraf, Leinwhdlr. a. Merseburg, w. Schwan.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 26. Sept. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 149 1/2; Berl.-Anh. 214 1/4; Berlin-Potsdam-Magdeb. 204 7/8; Berlin-Stett. 125; Breslau-Schweidn.-Freib. 136 1/2; Cöln-Mindner 148; Cöfel-Oberberger 51; Galiz. Carl-Ludwigb. 81 1/2; Mainz-Ludwigsh. 129 1/2; Medlenb. 70; Fr.-Wilh.-Nordb. 69 1/8; Oberchl. Lit. A. 166; Dester.-Franz. Staatsbahn 98 3/4; Rhein. 117 1/2; Rhein-Nahbahn 28 1/4; Südbahn (Lombard.) 108 1/2; Thüringer 129 7/8; Warschau-Wien 57 1/4; Preuß. Anleihe 5 0/10 102 3/4; do. 4 1/2 0/10 96 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 84 3/4; do. Prämien-Anleihe 123 1/2; Dester. Metall. 5 0/10 46 1/2; Dester. National-Anleihe 53 1/4; do. Credit-Loose 66 1/4; do. Loose von 1860 63 1/2; do. von 1864 38 1/2; Desterreich. Silberanl. 59 1/2; Dester. Banknoten 78 1/2; Russ. Präm.-Anl. 88 3/4; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 0/10 64; Russ. Bank-N. 76 1/2; Amerik. 74 3/4; Braunschw. Bank-Actien 85 1/2; Darmstädter do. 81 1/2; Dessauer do. 92; Disc.-Comm.-Antheile 97 1/4; Genfer Credit-Actien 26; Oeraer Bank-Actien 104 3/8; Gothaer Priv.-Bank-Act. 97 1/2; Leipziger Credit-Act. 79 1/8; Meiningen do. 94; Nordb. Bl. do. 117 5/8; Preuß. Bank-Anth. 155; Dester. Cred.-Actien 59 1/4; Sächs. Bank-Actien 99; Weimar. Bank-Actien 96 3/8; Wien 2 W. 77 5/8; Ital. 5 0/10 Anleihe 56. — Still.
 Wien, 26. Septbr. Amliche Notirungen. Nationalanlehen 68.50; Metall. 5 0/10 62.—; Staatsanl. v. 1860 80.90; Bank-Act. 726; Actien der Creditanstalt 153.70; Silberagio 127.50; London 127.25; l. l. Münzduc. 6.10; Lombarden —. Börsen-Notirungen vom 25. Sept. Metall. 5 0/10 60.—; do. 4 1/2 0/10 —; Bankact. 721.—; Nordbahn 165.—; Wit Berl. v. J. 1854 75.25; National-Anl. 68.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 188.90; do. der Cred.-Anst. 152.80; London 128.10; Hamburg 95.50; Paris 50.90; Galizier 208.50; Act. der Böhm. Westb. 156.50; do. d. Lombard. Eisenb. 209.25; Loose d. Creditanstalt 126.—; Neueste Loose 80.80.
 London, 26. September. Consols 89 3/8.
 Paris, 26. Septbr. 3 0/10 Rente 69.65. Ital. neue Anleihe —.

Ital. Rente 57.95. Cred.-mob.-Actien 680.—. 3 0/10 Span. —. 1 0/10 Span. —. Silberanleihe —. Dester. St.-Eisenb.-Act. 377.50. Lomb. Eisenb.-Actien 420.—. — Neueste österr. Anleihe 313. Amerik. 81 5/8. Fest, belebt. Anfangscours 69.50.
Liverpool, 26. Sept. (Baumwollenmarkt.)
 Umsatz 20,000; 13 3/4 à 14 1/4; 10, 9 1/4, 8 1/2, 7 3/8, 7 1/2; 10 à 10 1/2; 16 d.
 Berliner Productenbörse, 26. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 56 — 78 sch, nach Dual. bezahlt, Octbr. = Novbr. 69. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 38 — 47 sch, nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 15 5/8 pr. d. W. 15 3/8, Septbr. = Octbr. 15 3/8, April = Mai 15 1/4, matt Roggen pr. 2000 Pfd. loco 48 3/4 sch, pr. d. W. 48 1/2, Sept. = October 48 1/2, Frühjahr 46 7/8, unverändert, 8000. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 5/8, pr. d. W. 12 1/2, September = October 12 1/2, April = Mai 12 7/8 matt, 700.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 26. September. Der „Staatsanzeiger“ enthält die Aufhebung des Verbots der „Gartenlaube“.
 Stuttgart, 26. September. In der Abgeordneten-Kammer warnt der Präsident Weber in der Antrittsrede vor Gefühls-Politik Angesichts einer Neugestaltung Deutschlands und ermahnt, der Gewalt der Thatsachen Rechnung zu tragen. Die Abgeordneten Gütlingen, Schott, Wittnacht und Wieser verwahren sich lebhaft dagegen, daß der Präsident die Ansicht der Kammer ausgesprochen habe. Die Regierung legt den Friedensvertrag vor und verlangt Bewilligung der Kriegsschädigung. Eine Adresse auf die Thronrede wurde beschlossen. Bittgesuche sind eingelaufen, betreffend eine Untersuchung der Kriegsführung des Bundesarmee-corps, so wie Entschädigung für preussische Einquartierungen durch das ganze Land.

Schwimm-Anstalt. Temp. 13 1/2° im Wasser, 15° in der Luft Mittags 12 Uhr.
 Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1 1/2 — 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.